



Seelsorgebereich
Zülpich

kreuzfidel

Termine und Informationen

April 2026

Erzbistum
Köln



Hoffnung, die weiterträgt

4

Bericht aus dem PGR

12

Unsere Erstkommunionkinder

40

INHALTSVERZEICHNIS

- 3 **Grusswort**
- 4 **Österliche Zeit -
Hoffnung, die weiterträgt**
- 6 **Erstkommunion damals und heute**
- 8 **Die Leuchtenden Gärten**
- 10 **Eine Ostergeschichte**
- 11 **Marienmonat Mai**
- 12 **Bericht aus dem PGR -
unsere Pastorale Einheit**
- 14 **Gottesdienstordnung**
- 30 **Tag der Öffentlichkeitsarbeit**
- 31 **Fastensuppenessen**
- 32 **Aus der Kita St. Stephanus**
- 33 **Weltgebetstag in Ülpnich**
- 33 **Pferdesegnung**
- 34 **Jugendarbeit begeistert - Rückblicke**
- 36 **Die Passion als Bildergeschichte**
- 40 **Unsere Erstkommunionkinder**
- 41 **Einladung zur
Gold- und Jubelkommunion**
- 42 **Kevelaerbruderschaft Lommersum**
- 43 **Osterlamm backen**
- 44 **Bekanntmachungen**
- 45 **Termine**

46 **Kontakte**

48 **Gottesdienste im Überblick**

50 **Einladung zur Kinderkirche**

51 **Überblick Ostergottesdienste**

Impressum

Herausgeber:

KGV Zülpich,
Mühlenberg 9a, 53909 Zülpich

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Guido Zimmermann,
Mühlenberg 9a, 53909 Zülpich

Redaktion:

Esther Lorbach, Claudia Lenzen, Brigitte Trump, Simone Dissemond und Peter Cramer

Kontakt:

redaktion.zuelpich@erzbistum-koeln.de

Druck:

Gemeindebrief Druckerei,
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage:

2.000 Exemplare

Bildrechte:

wenn nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte beim Seelsorgebereich Zülpich.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe KREUZFIDEL

Nr. 4 (Mai 2026) ist

Mittwoch, 15.04.2026.

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge an:
redaktion.zuelpich@erzbistum-koeln.de

Wenn Sie diesen Artikel lesen, sind Sie vielleicht in den letzten Tagen durch die „Klapperkinder“ geweckt worden oder werden es noch.

Warum er klappert, weiß Anton (8) ganz genau: „Weil doch die Glocken nach Rom fliegen. Hat Opa mir erklärt!“ „Quatsch, Anton! Die Glocken läuten nicht, weil Jesus gestorben ist!“, korrigiert ihn sein älterer Bruder Theo.

Wenn in der Karwoche die Kirchenglocken verstummen, übernehmen in vielen Pfarrgemeinden die „Klapperkinder“ ihre Aufgabe. Von Gründonnerstag bis Karsamstag ziehen sie frühmorgens mit hölzernen Ratschen und Klappern durch die Straßen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. „Das hat irgendwie was Besonderes, wenn alle noch schlafen“, meint Theo.



Ursprünglich sollte das Klappern in diesen Tagen an Gebetszeiten und Gottesdienste erinnern. Gleichzeitig ist der Brauch Ausdruck lebendiger Gemeinschaft: Kinder, Jugendliche und Erwachsene tragen die Tradition gemeinsam weiter.



Am Karsamstag werden die Gruppen oft mit Süßigkeiten, Eiern oder kleinen Spenden belohnt. „Meine Klapper hat Opa gebaut!“, sagt Anton stolz.

Das Schweigen der Glocken erinnert an die Zeit von Jesu Tod und die Grabesruhe. Erst in der Osternacht erklingen sie wieder als Zeichen der Auferstehung. „Da hab ich immer Gänsehaut!“, gibt Theo zu. Das Klappern schlägt so eine Brücke zwischen dem Karfreitag und dem Osterjubiläum.

Die Redaktion, das Seelsorgeteam sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und frohes Osterfest, erfüllt von Hoffnung, Freude und dem Licht der Auferstehung.

Die österliche Zeit: Hoffnung, die weiterträgt

Ostern ist das Herzstück des christlichen Glaubens. Es steht für die Auferstehung Jesu Christi, für den Moment, in dem das Leben stärker ist als der Tod und die Hoffnung stärker als jede Verzweigung. Doch Ostern ist weit mehr als ein einzelner Feiertag. Es ist der Beginn einer ganzen Festzeit, die sich über fünfzig Tage erstreckt und in Christi Himmelfahrt und Pfingsten ihren Höhepunkt findet. Diese Zeit gehört zusammen, inhaltlich, spirituell und theologisch.

Was an Ostern geschieht, verändert alles. Mit der Auferstehung wird deutlich, dass Gott den Menschen nicht im Leid oder im Tod zurücklässt. Vielmehr eröffnet er eine neue Perspektive, ein Leben, das über das Sichtbare hinausgeht. Diese Botschaft ist so zentral, dass sie nicht an einem Tag abgeschlossen werden kann. Deshalb feiert die Kirche eine ganze Osterzeit, fünfzig Tage, die wie ein einziger großer Festtag verstanden werden können.

Direkt nach Ostern folgt die sogenannte Osteroktav, acht Tage, die die Freude über die Auferstehung intensiv weitertragen. Am Ende dieser Woche steht der Weiße Sonntag, heute oft auch als Sonntag der Barmherzigkeit bezeichnet. Der ursprüngliche Name hat eine schöne Bedeutung. In der frühen Kirche wurden Menschen in der Osternacht getauft und trugen danach eine Woche lang weiße Kleidung als Zeichen für ihr neues Leben. Am achten Tag legten sie diese Gewänder ab. Die Botschaft dahinter ist bis heute aktuell. Der Glaube ist kein einmaliges Ereignis, sondern etwas, das den Alltag prägt.

Der Gedanke der Barmherzigkeit passt gut dazu. Ostern bedeutet nämlich auch, dass ein Neuanfang möglich ist. Fehler, Schuld und Brüche im Leben müssen nicht das letzte Wort haben. Gottes Barmherzigkeit eröffnet immer wieder neue Wege.

Vierzig Tage nach Ostern wird Christi Himmelfahrt gefeiert. Auf den ersten Blick wirkt dieses Fest vielleicht etwas schwer greifbar. Ist Jesus wirklich weggegangen? Hat er die Welt verlassen? Die biblische Botschaft meint etwas anderes. Es geht nicht um ein Entfernen, sondern um eine Verwandlung. Christus kehrt zu Gott zurück und ist gerade dadurch auf neue Weise präsent, nicht mehr sichtbar, aber dennoch nah.

Die Zahl vierzig ist dabei kein Zufall. In der Bibel steht sie oft für Zeiten des Übergangs und der Vorbereitung. In diesen vierzig Tagen nach Ostern, so erzählt es die Tradition, begegnet der Auferstandene seinen Jüngern, stärkt sie und bereitet sie auf das vor, was kommt. Himmelfahrt markiert dann einen Wendepunkt. Die Jünger müssen lernen, ihren Glauben eigenständig zu leben.

Genau hier setzt Pfingsten an, zehn Tage nach Christi Himmelfahrt und fünfzig Tage nach Ostern. Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Es erzählt davon, dass Gottes Kraft die Jünger erfüllt und sie den Mut finden, hinauszugehen und von ihrem Glauben zu erzählen. Aus einer verunsicherten Gruppe wird eine Gemeinschaft, die bewegt und verändert.

Pfingsten wird deshalb oft als Geburtstag der Kirche bezeichnet. Es zeigt, dass der Glaube nichts Starres ist, sondern etwas Lebendiges, das Menschen verbindet und in Bewegung bringt. Der Heilige Geist steht dabei für Inspiration, für Mut, für neue Ideen und für die Erfahrung, dass Gott auch heute noch wirkt.

Die Verbindung zwischen diesen Festen ist eng und sinnvoll. Ostern ist der Anfang, der Durchbruch zum Leben. Christi Himmelfahrt öffnet den Blick nach oben und nach vorne. Und Pfingsten bringt die Botschaft in die Welt. Man könnte sagen, Ostern schenkt Hoffnung, Himmelfahrt gibt Perspektive und Pfingsten setzt diese Hoffnung in Bewegung.

Diese fünfzig Tage laden dazu ein, den eigenen Glauben bewusster wahrzunehmen. Sie stellen Fragen, die auch heute aktuell sind. Was gibt mir Hoffnung? Wo erlebe ich Aufbruch in meinem Leben? Und wie kann ich das, was mich trägt, mit anderen teilen?

Gerade in einer Zeit, die oft von Unsicherheit geprägt ist, hat die Osterbotschaft eine besondere Kraft. Sie sagt, das Leben ist stärker. Es gibt immer einen neuen Anfang. Und niemand ist allein unterwegs.

So verstanden ist die österliche Zeit nicht nur eine Abfolge von Festen, sondern eine Einladung. Eine Einladung, sich berühren zu lassen von der Hoffnung, die an Ostern beginnt und bis heute weiterwirkt.

Die österliche Zeit lädt auch dazu ein, den eigenen Glauben bewusster in den Alltag zu integrieren. Oft bleibt der Glaube auf besondere Momente beschränkt, auf Gottesdienste oder Feiertage. Doch die Botschaft von Ostern möchte darüber hinauswirken. Sie will im täglichen Leben spürbar werden, in Begegnungen, Entscheidungen und im Umgang miteinander. Gerade dort zeigt sich, ob die Hoffnung, von der Ostern spricht, wirklich trägt.

Christi Himmelfahrt und Pfingsten vertiefen diesen Gedanken. Sie machen deutlich, dass Gott nicht fern ist, sondern auf neue Weise gegenwärtig bleibt. Diese Gegenwart zeigt sich nicht spektakulär, sondern oft leise und unscheinbar. Im Vertrauen, das wächst, in der Kraft, schwierige Situationen zu bestehen, oder im Mut, neue Wege zu gehen.

So kann die österliche Zeit zu einer persönlichen Einladung werden. Einer Einladung, das eigene Leben neu in den Blick zu nehmen und sich von der Hoffnung des Glaubens prägen zu lassen. Vielleicht bedeutet das, bewusster innezuhalten, dankbarer zu leben oder offener auf andere zuzugehen.

Am Ende steht die Zusage, dass Gott mitgeht. Nicht nur an Festtagen, sondern durch alle Zeiten hindurch. Diese Gewissheit kann tragen und ermutigen, Schritt für Schritt den eigenen Weg im Vertrauen zu gehen.

ERSTKOMMUNION...

Die Erstkommunion ist für viele Kinder einer der wichtigsten Tage in ihrem jungen Leben.

Zum ersten Mal empfangen sie die heilige Kommunion und nehmen bewusst an der Eucharistie teil. Für Familien und Gemeinden ist es ein freudiges Ereignis voller Feierlichkeit, Tradition und Gemeinschaft.

Doch während der Kern dieses Festes gleich geblieben ist, hat sich die Art, wie Kinder sich vorbereiten und wie Familien feiern, im Laufe der Zeit verändert.

Ein Blick auf die Erinnerungen von Großeltern und die Erfahrungen der heutigen Kommunionkinder zeigt: Die Erstkommunion verbindet Generationen.

Was bedeutet Erstkommunion eigentlich?

Die Erstkommunion geht auf das letzte Abendmahl Jesu zurück. Jesus brach das Brot mit seinen Jüngern und sagte: „Das ist mein Leib.“ Seitdem feiern Christinnen und Christen die Eucharistie als Zeichen der Gemeinschaft mit Jesus Christus und miteinander. Wenn Kinder zur Erstkommunion gehen, dürfen sie zum ersten Mal das geweihte Brot, sprich die Hostie, empfangen. Damit werden sie noch bewusster Teil der Gemeinschaft der Kirche.

Ein besonderer Tag – damals wie heute

Auch wenn sich manche Dinge verändert haben, bleibt die Erstkommunion ein bedeutendes Ereignis im Leben eines Kindes. Sie erinnert daran, dass der Glaube weitergegeben wird – von Eltern, Großeltern und der ganzen Gemeinde.



Erinnerungen von früher Drei Fragen an eine Oma Erstkommunion 1964 in Bürvenich

Wie hast du deine Erstkommunion erlebt?

„Ich war sehr aufgeregt. Die Kirche war voll und alles war sehr feierlich. Besonders erinnere ich mich an den Moment, als ich zum ersten Mal die Hostie empfangen habe. Gefei-ert wurde zuhause, das Wohnzimmer wurde ausgeräumt, damit alle Platz fanden. Gefei-ert wurde über zwei Tage verteilt.“

Was war damals anders als heute?

„Die Vorbereitung war strenger. Wir mussten viele Gebete lernen und waren sehr nervös, alles richtig zu machen. Vor dem Pastor hatten wir gehörigen Respekt. Dieser hat auch den Unterricht geleitet. Die Geschenke waren zweckmäßiger als heute. Es gab christliche Geschenke und für uns Mädchen erste Teile zur Aussteuer.“

Wie hast du es empfunden, als dein Enkelkind zur Erstkommunion gegangen ist?

„Ich habe mich sehr gefreut und mich zurück an mein Fest erinnert. Bei meinem Enkel konnte ich das Fest als Oma entspannter genießen als bei meinen Kindern. Nervös ist man aber trotzdem. Und stolz natürlich.“



**Erstkommunion heute
Drei Fragen an ein Kommunionkind
Erstkommunion 2023 in Schwerfen**

Worauf hast du dich am meisten bei deiner Erstkommunion gefreut?

„Darauf, dass meine ganze Familie in der Kirche ist und ich zum ersten Mal die Kommunion bekomme. Ich war ganz schön nervös, dass ich meinen Einsatz nicht verpasse. Aber es hat alles super geklappt. Und die Prozession vom Bach zur Kirche - das werde ich nicht vergessen.“

Was hat dir besonders an der Vorbereitung gefallen?

„Die Gruppenstunden waren toll. Wir haben viel gelernt, aber auch viel zusammen unternommen und erlebt. So sind wir eine richtig coole Truppe geworden. Vier von uns sind danach Messdiener geworden.“

Wie hast du den Tag gefeiert?

„Nach der Kirche haben wir im Pfarrheim gefeiert - mit allen, die mir wichtig waren. Es gab sogar eine Hüpfburg und ganz viel Pudding! Am nächsten Tag waren auch unsere Nachbarn und meine Freunde eingeladen. Und zur Dankmesse hat uns unsere Klasse aus Sinzenich besucht.“

Der Weiße Sonntag ist der erste Sonntag nach dem Osterfest.

Seinen Namen hat er aus einer sehr alten Tradition der Kirche.

In der frühen Kirche wurden viele Menschen in der Osternacht getauft. Die Neugetauften trugen dabei weiße Gewänder.

Diese trugen sie eine ganze Woche lang von Ostern bis zum darauffolgenden Sonntag. Auf Latein wurde dieser Tag deshalb „Dominica in albis“ genannt, was so viel bedeutet wie „Sonntag der weißen Gewänder“.

Aus diesem Ausdruck entwickelte sich im Deutschen der Name „Weißer Sonntag“.

Heute wird in vielen katholischen Gemeinden an diesem Sonntag traditionell die Erstkommunion gefeiert.

So erinnert der Weiße Sonntag daran, dass Taufe, Ostern und Eucharistie zusammengehören und der Glaube immer wieder neu beginnt.

Liebe Erstkommunionkinder,

am Ende dieses besonderen Weges steht ein großer Tag: eure Erstkommunion.

Wir als Pfarrgemeinde freuen uns mit euch und euren Familien.

Wir wünschen euch, dass ihr euch immer daran erinnert, dass Gott euch auf eurem Lebensweg begleitet.

Möge euch der Glaube Kraft, Hoffnung und Freude schenken – nicht nur an diesem Festtag, sondern an jedem Tag eures Lebens.

Herzlichen Glückwunsch zur Erstkommunion und Gottes reichen Segen für euren weiteren Lebensweg!

Leuchtende Gärten – „Frühlingslichter“



In diesem Jahr finden vom 10. – 26. April 2026 wieder die leuchtenden Gärten im Wallgraben statt. Täglich sind von 19:30 – 24:00 Uhr die Pforten für Gäste geöffnet. Der Kirchengarten wird wieder im Gesamtkonzept mit illuminiert sein, so dass auch der Kirchenpavillon 19:30 – 22:30 Uhr für eine „Kleine Auszeit mit Gott“ wieder geöffnet sein wird.

Dort werden Bibeltexte oder geistliche Impulse vorgelesen und Engagierte aus unserer Gemeinde sind als Ansprechpartner vor Ort. Wir bieten den Gästen dort die Möglichkeit gemütlich zu verharren, einfach mal Stille oder leise Musik im Kirchenpavillon genießen zu können, um vielleicht ein bisschen zur Ruhe zu kommen. Natürlich gibt es auch wieder die Gelegenheit eine Kerze zu entzünden, sich ins Fürbittbuch einzutragen und als kleine Erinnerung ein „Prayer to go“ mitnehmen.

Auch St. Peter wird für die Besucherinnen und Besucher seine Türen zwischen 19:00 und 22:00 Uhr unter dem Motto „Her(r)rein-spaziert“ öffnen. Die Kirche wird dann auch von innen ausgeleuchtet sein. Dort wird es an einigen Tagen Programm geben, und auch hier werden Engagierte aus unserem Seelsorgebereich den Menschen einen Moment der Stille und Besinnung anbieten und ansprechbar sein.

Programm in St. Peter:

11.4.2026	19:00 Uhr – 20:00 Uhr
	Mondscheinandacht
12.4.2026	19:00 Uhr – 20:00 Uhr
	Mystagogische Kirchenführung
16.4.2026	19:00 Uhr – 20:00 Uhr
	Stille Anbetung
19.4.2026	19:00 Uhr – 20:00 Uhr
	Nacht der Lichter
23.4.2026	19:00 Uhr – 20:00 Uhr
	Stille Anbetung

Lebenszeugen

Sonnenstrahlen hinter Nebelschwaden
zeugen von Wärme

Zartgrüne Blätter an totem Holz
zeugen von Hoffnung

Blumen auf steinigem Boden
zeugen von Kraft

Farben im Alltagsgrau
zeugen von Phantasie

Deine Berührungen auf meiner Haut
zeugen von Zärtlichkeit

Kinder beim Spielen
zeugen von Geborgenheit

Lachfalten auf altem Gesicht
zeugen von Freude

Durchbohrte Hände und Füße
zeugen von Liebe

*Thorsten Seipel,
In: Pfarrbriefservice.de*

25.4.2026 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Ökumenisches Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé

26.4.2026 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Orgelkonzert Robert Kovács

Vom 25.4. um 18:00 Uhr bis 26.4. um 18:00 Uhr findet in der Gasthauskapelle der **Weltgebetstag für geistliche Berufungen** statt.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen!

*Marianne Komp
Engagementförderin*



Foto: Adrienne Uebbing

Erleben Sie die illuminierten Welten der **LEUCHTENDEN GÄRTEN** im historischen Park am Wallgraben in Zülpich. Das zweiwöchige Lichterspektakel findet erstmals als „Frühlingslichter“ vom 10. – 26. April 2026, täglich ab 19:30 Uhr statt. Neben zahlreichen beleuchteten Highlights erwartet die Gäste auch ein buntes Rahmenprogramm mit täglich wechselnden Highlights u.a. Live-Musik von Eva Lebertz, Leuchtakrobatik von Feuerartist René Albert sowie speziellen abendlichen Stadtführungen rund um den Käsmarkt. Weitere Informationen und Tickets unter www.seepark-zuelpich.de

Der Heilige Franziskus und die Geburt der Schmetterlinge

Der heilige Franziskus saß einmal ins Gebet versunken unter einem schattigen Baum im Klostergarten. Da hörte er ein leises Weinen und öffnete die Augen. Vor ihm saß eine Raupe auf einem Blatt und schluchzte herzzerreißend.

„Warum weinst Du kleine Raupe“ fragte Franziskus freundlich, denn er verstand die Sprache der Tiere. „Ach, es ist so schrecklich. Die Menschen jagen uns Raupen und wollen uns loswerden. Sie sagen, wir seien häßlich und eklig. Wir würden ihre Ernte auffressen, und seien zu nichts nütze. Kannst Du uns helfen, Heiliger Franziskus?“

Franziskus liebte die Natur und alle Wesen, die zu Gottes Schöpfung gehören. Und so versprach er der kleinen Raupe zu helfen. In den nächsten Tagen sah man ihn früh morgens durch den Garten gehen. Er trug eine kleine Schachtel bei sich, in die er etwas sammelte.

Inzwischen stand Ostern vor der Tür. Die Mönche waren mit Vorbereitungen für das bevorstehende große Fest beschäftigt, und wunderten sich, dass Franziskus ihnen nicht half. Dann kam die Osternacht, und mit ihr der wichtigste Gottesdienst, den die Christen feiern: die Auferstehung Jesu.

Alle Mönche und anschließend die ganze Gemeinde zogen schweigend ein in die stockfinstere Kirche. Man hörte nur ihre Schritte hallen und sah die dunklen Gestalten, die sich in den Kirchenbänken verteilten.

Franziskus entzündete die Osterkerze mit den Worten: „Von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben.“ Dabei öffnete er die kleine Schachtel, die er bei sich getragen hatte. Im

selben Moment fiel ein Lichtstrahl darauf und eine Wolke aus bunten, schillernden Schmetterlingen stieg empor. Sie flogen durch die Kirche und tanzten um die Menschen herum. Ein erstauntes Raunen ging durch den Kirchenraum und alle waren wie verzaubert.

Da sprach Franziskus: „Unser Herr Jesus ist wirklich auferstanden. Er hat uns diese wunderschönen Geschöpfe geschickt als Zeichen für die Verwandlung vom Tod zum Leben. Schaut sie euch an: Zu-



erst sind sie kleine Raupen. Dann verwandeln sie sich in einen scheinbar leblosen Kokon. Wie Jesus nach 3 Tagen aus dem Grab auferstanden ist, so fliegen auch sie als wunderschöne Schmetterlinge verwandelt in die Luft empor. Ihr sollt sie daher achten und wertschätzen.“

Seit dieser Zeit lächeln die Menschen, wenn sie eine Raupe oder einen Schmetterling sehen. Denn sie wissen nun, dass sie einem Boten Jesu begegnen.

Text u. Bild: Anna Zeis-Ziegler In: Pfarrbriefservice.de

Marienmonat Mai

Maiandachten

Zülpich: Eröffnung der
01.05.26 Maiandachten in
17:00 Uhr St. Peter Zülpich

**jeden Sonntag im Mai um 17:00
Uhr in der Gasthauskapelle**

Prozessionen

am 01.05.26 zur Marienkapelle
auf dem Eulenberg Sinzenich

Lövenich: ab Kirche
14:15 Uhr

Schwerfen: ab "Der Erk"
14:15 Uhr

Sinzenich: ab Kirche
14:30 Uhr

Weitere Maiandachten

finden in Oberelvenich, Wichterich,
Bürvenich, Nemmenich,
Juntersdorf und Wollersheim statt.
Die Termine finden Sie in der
nächsten Ausgabe von Kreuzfidel.



Seelsorgebereich
Zülpich

Wir, der Pfarrgemeinderat Zülpich, möchten Sie künftig regelmäßig über unsere Arbeit und aktuelle Themen informieren! Zum Auftakt dieses Berichtes stellen wir Ihnen unseren Vorstand etwas näher vor:

Der Pfarrgemeinderatsvorstand arbeitet als Team und besteht aus Frau Irmgard Schumacher (Bessenich), Frau Brigitte Trump (Sinzenich), Herrn Gregor Baumann (Zülpich) und Herrn Peter Cramer (Füssenich). Als geborenes Mitglied gehört zudem Herr Oberpfarrer Guido Zimmermann dem Vorstand an. Die Damen Schumacher und Trump übernehmen dankenswerterweise die Protokollführung.

Das Vorstand trifft sich in regelmäßigen Abständen mit Herrn Oberpfarrer Zimmermann, um die Sitzungen vorzubereiten und anstehende Themen zu bündeln. Wenn Sie Anliegen, Ideen oder Fragen haben, sprechen Sie gerne eines der Vorstandsmitglieder an, auf diesem Weg können Ihre Themen in die Beratungen eingebracht werden.

Die wichtigsten Themen in diesen Tagen sind die „Aufrechterhaltung“ der pastoralen Angebote und gleichzeitig die Entwicklung einer zukunftsfähigen Pastoral in unseren Gemeinden. Dabei haben wir nicht nur die Zülpicher Pfarreien im Blick sondern natürlich vor allem unsere Pastorale Einheit Weilerswist - Zülpich. Zukünftig werden hier Themen wie eine pastorale Schwerpunktsetzung, eine gemeinsame Gottesdienstordnung und vor allen Dingen eine gemeinsame Zusammenarbeit bei schwindenden finanziellen und personellen Ressourcen besprochen.

Als erstes gemeinsames Erkennungszeichen haben wir ein gemeinsamen Logo in unseren Gremien verabschiedet und wollen es Ihnen in dieser Ausgabe gerne vorstellen!



Pastorale E
Weilerswist -
Gemeinsam. Glaub

Auf der linken Seite sehen Sie das neue Logo des Seelsorgebereiches Weilerswist. In der Mitte das Kreuz, umgeben von sechs unterschiedlich langen senkrechten Strichen. Zusammen mit dem Kreuz sollen dies die sieben Kirchtürme darstellen. Eingefasst von einem geöffneten Kreis, der für die Gemeinsamkeit und die Verbindung untereinander stehen soll. Der Kreis ist nach oben bzw. zur Seite hin geöffnet. Dies soll eine Verbindung zu Gott und zu den Menschen in der Pastoralen Einheit darstellen. Die Farben sind den Farben des Zülpicher Logos entnommen.

Das Zülpicher Logo hat in der Mitte auch wieder die Darstellung eines Kreuzes. In diesem Kreuz schneiden sich drei Kreise. Diese sollen die ehemaligen Seelsorgebereiche in Zülpich symbolisieren. Gleichzeitig können Sie auch die Dreifaltigkeit symbolisieren und machen somit deutlich wofür wir stehen, woran wir glauben.

Verbunden sind wir mit den Worten: Gemeinsam. Glauben. Leben. Jedes Wort steht für sich und erklärt auf seine eigene Art und Weise die jetzt schon bestehende Verbundenheit untereinander!

Gemeinsam: Wir sind unterwegs auf dem Weg zu einer gemeinsamen Einheit mit dem Ziel der neuen Pfarrei St. Peter Weilerswist Zülpich. Hier wollen wir auch in Zukunft als Gemeinde/ Gemeinschaft erlebbar machen.

Die Einheit Weilerswist - Zülpich Glauben. Leben.



Glauben: Wir glauben an den einen Gott, der Vater, Sohn und Heiliger Geist ist. Hier sind wir zutiefst schon heute untrennbar miteinander verbunden.

Leben: Wir leben in Weilerswist, Zülpich und Nideggen! Drei getrennte, unterschiedliche Kommunen. Trotzdem ist ein Zusammenwachsen über diese kommunalen Grenzen hinaus möglich und sehr wünschenswert.

In naher Zukunft werden wir eine gemeinsame Homepage haben. Aktuell wird an der Zusammenführung der Bilder und Texte gearbeitet um eine einheitliche Darstellung zu haben.

Wir hoffen Ihnen hiermit einen kleinen Einblick gegeben zu haben und werden uns in den nächsten Monaten mit aktuellen Themen nochmals an Sie richten. Es würde uns sehr freuen, wenn wir Anregungen und Ideen von Ihnen bekommen würden, wie Sie sich konkret einbringen wollen bzw. wo Sie Unterstützung leisten oder brauchen.

Hintergrund für diese Entwicklung:

Die Pastorale Einheit Weilerswist - Zülpich entsteht vor dem Hintergrund spürbarer Veränderungen: Weniger hauptamtliche Seelsorger, sinkende Mitgliederzahlen und begrenzte finanzielle Mittel stellen die Kirche vor neue Herausforderungen. Diese Entwicklung betrifft uns alle – unabhängig davon,

wie eng wir mit Kirche verbunden sind.

Die Zusammenführung unserer Gemeinden ist daher ein notwendiger Schritt, um auch in Zukunft verlässlich präsent zu bleiben: in Gottesdiensten, bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, in der Begleitung von Menschen sowie im sozialen Engagement vor Ort.

Zugleich eröffnet dieser Weg neue Möglichkeiten: Kräfte werden gebündelt, Angebote besser abgestimmt und neue Formen von Gemeinschaft können entstehen. Ziel ist es, Kirche weiterhin als offenen Ort zu erhalten, nah an den Menschen und ihren Lebensrealitäten.

Dieser Prozess lebt davon, dass möglichst viele ihn mittragen und mitgestalten. Auch wer Kirche bisher vielleicht eher aus der Distanz wahrgenommen hat, ist eingeladen, sich aktiv mit einzubringen und die Zukunft vor Ort mitzuprägen.

So entstand auch der **Rat der pastoralen Einheit!** Nach der Wahl im vergangenen Herbst wurde dieses Gremium aus je vier Mitgliedern aus Zülpich, Nideggen und Weilerswist gegründet. Aus Zülpich gehört dem Rat der oben genannte Vorstand und aus Weilerswist: Frau Christa Asbeck (Lommersum), Frau Sabine Boldt (Weilerswist), Frau Christina Clauß (Vernig) und Frau Christel Jordan (Lommersum) an. Aus dem Seelsorgeteam gehören neben Pfarrer Zimmermann unsere Engagementförderin Marianne Komp und die Pfarrvikare Breuer und Noeggerath dem Gremium an. Zukünftig wird der Rat die Pfarrgemeinderatsarbeit in großen Teilen übernehmen.

In der nächsten Ausgabe werden wir weitere Fragen rund um die pastorale Einheit beantworten.

■ St. Peter Zülpich

(GZZ) St. Vinzenz Kapelle

(An) Annokapelle St. Peter Zülpich

(Ga) Gasthauskapelle Zülpich

(Ki) Kirchenpavillon

Mittwoch, 1. April

06:30 Uhr Fröhschicht in der Karwoche;

anschl. Frühstück im Pfarrzentrum

18:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 2. April: Gründonnerstag

06:30 Uhr Laudes;

anschl. Frühstück im Pfarrzentrum

19:00 Uhr Hl. Messe vom Letzten

Abendmahl

20:00 Uhr (Kryp) Ölbergnacht

Freitag, 3. April: Karfreitag

00:00 Uhr (Kryp) Ölbergnacht

08:00 Uhr Laudes

15:00 Uhr Liturgie vom Leiden u. Sterben des Herrn *unter Mitw. d. Kirchenchors St. Peter; anschl. Beichtgelegenheit*

Samstag, 4. April: Karsamstag

08:00 Uhr Laudes

11:00 Uhr Beichtgelegenheit (Kreisdechant Zimmermann)

21:00 Uhr Osternachtfeier

unter Mitwirkung des Kirchenchors St. Peter; anschl. Agape im Pfarrzentrum

Sonntag, 5. April: Ostersonntag

11:00 Uhr Hl. Messe

LuV der Pfarrgemeinden; JG Marion Harkämper; Anni u. Hubert Schröder, Kethe Strick, Elisabeth u. Peter Pieck, Richard Dissemmond; Ehel. Heinrich u. Anna Schmitz, Ehel. Heinz u. Käthe Kratz u. Urenkel Kai, Karola Birkenbusch, Hedi Nowak; Hermann Josef Zimmermann, LuV Fam. Zimmermann u. Kulartz; Charlotte Reuter; StM Ehel. Gertrud u. Johann Fischer

Montag, 6. April: Ostermontag

11:00 Uhr Familienmesse

unter Mitwirkung des mittleren u. großen Kinderchors St. Peter;

1. JG Katharina Flink; LuV Fam. Drach u. Buschmann; Ehel. Josef u. Gertrud Dissemmond

Dienstag, 7. April

17:00 Uhr (GZZ) Hl. Messe

StM Wilhelm Tils

18:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 8. April

18:30 Uhr Hl. Messe

StM Wilhelm Tils

Donnerstag, 9. April

09:00 Uhr Hl. Messe

LuV Frauengemeinschaft

10:00 Uhr Wortgottesdienst der Kita Zülpich zu Ostern

18:30 Uhr Hl. Messe

StM Wilhelm Tils

19:00 Uhr stille Anbetung

Freitag, 10. April

08:00 Uhr Laudes, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u. stille Anbetung bis 18 Uhr

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken

StM im Sinne der Katharinen-Stiftung; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Margot Thielen (+2016), Peter Hubert Olef (+2016), Maria Anna Pogodda (+2016), Johanna Schmid (+2017), Margarete Ackermann (+2017), Franz Deuster (+2017), Peter Andreas Altenbach (+2017), Balduin Zimmermann (+2017), Gertrud Fischer (+2018), Katharina Brack (+2018), Alexander Dittler (+2018), Hans Paul Bank (+2018), Bert Stemmler (+2019), Bernhardine Richter (+2019), Peter Winkel (+2019), Anna

Maria Gatzweiler (+2020), Bernd Schneider (+2020), Petra Diefenthal (+2021), Paul Keymer (+2021), Daniel Hoeveler (+2022), Maria Fleischer (+2022), Elisabeth Jansen (+2023), Renate Lutowsky (+2023), Margarete Stüsser (+2023), Rolf Potthoff (+2024), Hans-Dieter Kobus (+2024), Guido Derks (+2024), Alice Weimbs (+2025), Katharina Krings (+2025), Katharina Flink (+2025), Hermann Wachen-dorf (+2025), Karl Heinz Karst (+2025), Maria Kölzer (+2025)

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Samstag, 11. April

15:00 Uhr Tauffeier

16:00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrvikar Breuer)

**Vorabend 2. Sonntag der Osterzeit - Wei-
ßer Sonntag**

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

1. JG Katharina Krings, Anna Schötzau u. LuV
Fam.; JG Franz Josef Makowiecki

19:00 Uhr Mondscheinandacht

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Sonntag, 12. April: Barmherzigkeitssonntag

2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

11:00 Uhr Erstkommunionfeier

**11:00 Uhr Kinderkirche (im Pfarrzent-
rum)**

**17:30 Uhr Dankandacht der Erstkom-
munionkinder**

**19:00 Uhr Mystagogische Kirchenfüh-
rung**

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Montag, 13. April

**10:00 Uhr Dankmesse zur Erstkommun-
ion**

18:30 Uhr Hl. Messe

StM Ehel. Commer-Maus

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Dienstag, 14. April

17:00 Uhr (GZZ) Hl. Messe

StM Wilhelm Tils

18:30 Uhr Hl. Messe

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Mittwoch, 15. April

18:30 Uhr (Ga) Hl. Messe

StM Wilhelm Tils

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Donnerstag, 16. April

09:00 Uhr (An) Hl. Messe

LuV Frauengemeinschaft

18:30 Uhr Hl. Messe

StM Ehel. Rudolf Adolf Heuser u. Maria Ka-
tharina Thimus; StM Wilhelm Tils

19:00 Uhr stille Anbetung

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Freitag, 17. April

**08:00 Uhr Laudes, anschl. Aussetzung
des Allerheiligsten u. stille Anbetung bis
18 Uhr**

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Hl. Messe

StM im Sinne der Katharinen-Stiftung

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Samstag, 18. April

Kollekte für den Dom

**16:00 Uhr Beichtgelegenheit (Kreisde-
chant Zimmermann)**

Vorabend 3. Sonntag der Osterzeit

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

SWA Hermann Josef Tapper; Fam. Schäfer

u. Niepaul, Gertrud u. Johann Fischer, Liesel Neyer, Hermann Josef Zimmermann; Hans-Josef Trimborn, Eltern u. Bruder Reinhard, Ehel. Käthe u. Peter Rosenbaum u. Schwiegertochter Jeanette, Silvia Gottschlich-Wirtz u. Karin Heiter; Gertrud Zimmermann, Marlene Hansen u. Leni Boddem
19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“
19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Sonntag, 19. April

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für den Dom

11:00 Uhr Hl. Messe

LuV der Pfarrgemeinden; 1. JG Karl-Heinz Karst u. LuV Fam. Karst u. Schulten; 1. JG Bernadette Heineck; zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe u. in besonderer Meinung

19:00 Uhr Nacht der Lichter

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Montag, 20. April

18:30 Uhr Hl. Messe

JG Edmund Tsevel; StM Wilhelm Tils

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Dienstag, 21. April

08:00 Uhr Schulgottesdienst Chlodwig-Schule 2. - 4. Schuljahr

17:00 Uhr (GZZ) Hl. Messe

StM Wilhelm Tils

18:30 Uhr Hl. Messe

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Mittwoch, 22. April

18:30 Uhr (Ga) Hl. Messe

StM Wilhelm Tils

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Donnerstag, 23. April

09:00 Uhr (An) Hl. Messe

LuV Frauengemeinschaft

18:30 Uhr Hl. Messe

StM Wilhelm Tils

19:00 Uhr stille Anbetung

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Freitag, 24. April

08:00 Uhr Laudes, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u. stille Anbetung bis 18 Uhr

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Hl. Messe

StM im Sinne der Katharinen-Stiftung

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Samstag, 25. April: Hl. Markus

16:00 Uhr Beichtgelegenh. (Kpl. Stärk)

Vorabend 4. Sonntag der Osterzeit

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

1. JG Maria Kölzer u. Vst. Fam. Kölzer u. Rhiem; LuV Fam. Kakuschke u. Cremer

18:00 Uhr (Ga) 24-Stunden-Gebet zum Weltgebetstag für Geistliche Berufungen

19:00 Uhr Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Sonntag, 26. April

4. Sonntag der Osterzeit

00:00 Uhr (Ga) 24-Stunden-Gebet zum Weltgebetstag für Geistliche Berufungen

11:00 Uhr Hl. Messe

LuV der Pfarrgemeinden; Vst. Rosa Kaufmann, LuV Fam. Kaufmann, Moor, Ihl, Rasskasow, Glasunov, März

12:30 Uhr Tauffeier

17:00 Uhr Konzert Pannonische Spätromantik; Robert Kóvacs, Hofburgkapelle

Wien

19:00 Uhr „Her(r)einspaziert“

19:30 Uhr (Ki) Kleine Auszeit mit Gott

Montag, 27. April

18:30 Uhr Hl. Messe

StM Ehel. Commer-Maus

Dienstag, 28. April

17:00 Uhr (GZZ) Hl. Messe

StM Wilhelm Tils

18:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 29. April

18:30 Uhr (Ga) Hl. Messe

StM Wilhelm Tils

Donnerstag, 30. April

09:00 Uhr (An) Hl. Messe

LuV Frauengemeinschaft

18:30 Uhr Hl. Messe

StM Wilhelm Tils

19:00 Uhr stille Anbetung

Freitag, 1. Mai: Tag der Arbeit

Herz-Jesu-Freitag

08:00 Uhr Laudes, anschl. Aussetzung
des Allerheiligsten u. stille Anbetung bis
18 Uhr

16:30 Uhr Pferdeseignung

17:00 Uhr Eröffnung der Maiandacht

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem
Segen u. Totengedenken

StM im Sinne der Katharinen-Stiftung; JG Pfr. Paul Dziendzielewski (+1971), JG Kpl. Christoph Denneborg (+1993), für die Vst. der letzten 10 Jahre: Johannes Gatzweiler (+2016), Anna Schumacher (+2016), Barbara Kulling (+2016), Gerhard Paul Feind (+2016), Helmut Nolte (+2016), Heinrich Ruland (+2017), Martina Bruder (+2018), Anna Katharina Maria Schramm (+2018), Gertrud Braun (+2018), Hans Dieter Hilgers (+2019), Käthe Matheis (+2020), Christine Pick (+2020),

Hanns Säckler (+2020), Erna Fischer (+2021), Theodor Bertram (+2021), Hella Sommer (+2021), Hildegard Block (+2021), Wolfgang Gröver (+2021), Martha Zander (+2022), Gerhard Grones (+2022), Maria Kreuer (+2022), Albert Kutzera (+2022), Elisabeth Bertram (+2023), Katharina Sporrer (+2024), Gertrud Zimmermann (+2024), Franz Ulrich Kampschulte (+2024), Karl Fritscher (+2024), Elisabeth Schoubye (+2025)

Samstag, 2. Mai

16:00 Uhr Beichtgelegenheit (Kapl. Shimizu)

Vorabend 5. Sonntag der Osterzeit

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Kollekte für die Kirche

Margot Josef u. Sandra Wenzel; StM Johann Thurn

Sonntag, 3. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

11:00 Uhr Hl. Messe

Kollekte für die Kirche

LuV der Pfarrgemeinden; LuV Fam. Lückenbach u. Kremer; Paula Klippel, LuV Fam. Klippel u. Pfeiffer

17:00 Uhr (Ga) Maiandacht

■ St. Christophorus, Bessenich

Mittwoch, 1. April

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem
Segen u. Totengedenken

StM Johann Heinrich Schumacher u. Elisabeth geb. Reuter; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Ulrich Bär (+2016), Margarete Mauel (+2019), Johann Müller (+2019), Bernadette Maria Heineck (+2025)

Freitag, 3. April: Karfreitag

11:00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 8. April

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr Hl. Messe

Montag, 13. April

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Marienandacht mit eucharistischer Anbetung: Wallfahrt zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Mittwoch, 15. April

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 22. April

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr Hl. Messe

StM Johann Heinrich Schumacher u. Elisabeth geb. Reuter

Mittwoch, 29. April

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr Hl. Messe

■ **Stephani Auffindung, Bürvenich**

Sonntag, 5. April: Ostersonntag

09:30 Uhr Hl. Messe

Peter u. Anneliese Strick, LuV Fam. Strick u. Hammes; Hermann-Josef Maubach; Margarethe Clemens, LuV Fam. Clemens; Ludwig Hilger; LuV Fam. Schmitz u. Pichler, Ehel. Agnes u. Willi Geuer, Henni u. Manfred Krause, Franz Schreiner; Hans-Georg Hoscheid, Änni Schmitz; StM Vst. Fam. Birkhofen; StM Dr. Marianne Weber

Samstag, 18. April

Kollekte für den Dom

Vorabend 3. Sonntag der Osterzeit

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Totengedenken

LuV Fam. Rütt, Larres u. vst. Kinder; Magda

Berg u. Iuv. Angeh.; StM für Kommunionkinder; StM Gertrud Pützfeld; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Maria Helga Weimbs (†2016), Margarete Schumacher (†2018), Hans Christian Breuer (†2021), Agnes Cremer (†2022), Ludwig Hilger (†2023), Anton Friedrich Kratz (†2024)

Samstag, 25. April

Hl. Markus

14:00 Uhr Trauung

Freitag, 1. Mai: Tag der Arbeit

Herz-Jesu-Freitag

18:00 Uhr Maiandacht

Samstag, 2. Mai

15:00 Uhr Tauffeier

Vorabend 5. Sonntag der Osterzeit

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Totengedenken am Heiligenhäuschen zur Eröffnung der Maiandacht

LuV der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Bürvenich u. Frauengemeinschaft Bürvenich e.V.; LuV Fam. Rütt, Larres u. vst. Kinder; Ehel. Maria u. Wilhelm Jülich u. vst. Angeh. u. Ehel. Maria u. Peter Wollsiefer, Christine Wollsiefer; StM Vst. Fam. Birkhofen; StM Dr. Marianne Weber; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Maria Magdalena Veronika Demary (†2018), Thekla Schwingen (†2018), Theodor Wenzel (†2022), Kethe Harff (†2024)

■ **St. Gereon, Dürscheven**

Sonntag, 12. April: Barmherzigkeitssonntag; 2. So. der Osterzeit - Weißer Sonntag

11:00 Uhr Hl. Messe

JG Peter Oepen; JG Dr. Helmut Dolff; LuV Fam. Grein u. Lorre; Adolf Lanzerath, Hubert u. Maria Lanzerath, Fam. Kesternich u. Maria Henkel; Resi u. Franz Raabe, Hedwig u. Günther Naczynski; StM im Sinne der Katharinen-Stiftung; StM Ehel. Commer-Maus

Dienstag, 14. April

18:30 Uhr **Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken**

LuV kfd; Resi u. Franz Raabe, Hedwig u. Günter Naczynski; StM im Sinne der Katharinen-Stiftung; StM Ehel. Commer-Maus; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Walburga Moemesheim (†2017), Katharina Beyen (†2017), Peter Josef Oepen (†2024)

Dienstag, 28. April

18:30 Uhr **Hl. Messe**

Resi u. Franz Raabe, Hedwig u. Günter Naczynski; Annette u. Willi Friederich, Fam. Bong; StM im Sinne der Katharinen-Stiftung; StM Ehel. Commer-Maus

■ St. Agatha, Embken

Mittwoch, 1. April

19:30 Uhr **Anbetung DU u. ICH**

Freitag, 3. April: Karfreitag

11:00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Sonntag, 5. April: Ostersonntag

11:00 Uhr **Hl. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchors Embken-Wollersheim**

Lilianna Theelen; Peter-Josef Effenberg, Fam. Dickhoven u. Elsig, Ehel. Emanuel Tillmann, Ehel. Jakob Krecker

Dienstag, 7. April

08:30 Uhr **Rosenkranzgebet**

09:00 Uhr **Hl. Messe mit Totengedenken**

JG Pfr. Johann Jakob Driessen (†1906), JG Pfr. Karl Josef Feldmann (†1938); für die Vst. der letzten 10 Jahre: Josef Dick (†2016), Lydia Gallisch (†2019), Petra Weber (†2022), Michael Rutger Schwinges (†2025)

Mittwoch, 8. April

19:30 Uhr **Anbetung DU u. ICH**

Dienstag, 14. April

08:30 Uhr **Rosenkranzgebet**

09:00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 15. April

19:30 Uhr **Anbetung DU u. ICH**

Sonntag, 19. April

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für den Dom

09:30 Uhr **Hl. Messe**

JG Anna Küper u. Peter Küper; Franz Pütz u. vst. Angeh.; Gottfried Messerschmidt; Lilianna Theelen; Lorenz u. Cäcilia Küpper u. LuV Fam.

Dienstag, 21. April

08:30 Uhr **Rosenkranzgebet**

09:00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 22. April

19:30 Uhr **Anbetung DU u. ICH**

Freitag, 24. April

08:15 Uhr **Schulgottesdienst KGS St. Antonius Embken 1./2. Schuljahr**

Dienstag, 28. April

08:30 Uhr **Rosenkranzgebet**

09:00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 29. April

19:30 Uhr **Anbetung DU u. ICH**

■ St. Kunibert, Enzen

Freitag, 3. April: Karfreitag

11:00 Uhr **Kreuzwegandacht für Familien**

Sonntag, 5. April: Ostersonntag

09:30 Uhr **Hl. Messe**

Bernd u. Maria Rechenberg, LuV Fam. Rechenberg u. Huthmacher, Elisabeth Müller,

Gerta u. Johann Schäfer, Marie Therese Wattrin; Josef Lehnen u. Sohn Franz-Josef, Iuv Angeh., zu Ehren der Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe; StM Ehel. Josef u. Margarete Schleiffer

Samstag, 11. April

16:30 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

die Vermissten u. Gefallenen beider Weltkriege seitens der Allerseelensinger; Hubert Embgenbroich u. Vst. Fam. Embgenbroich; LuV Fam. Hartl, Schmitt u. Rau; Engelbert u. Ursula Böling, Margarethe Böling, Theresia Napiralla; StM Ehel. Paul u. Constantia Steinhäuser u. vst. Angeh.

Montag, 20. April

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken:

JG Maria Rechenberg, Bernd Rechenberg, LuV Fam. Rechenberg u. Huthmacher; die Vermissten u. Gefallenen beider Weltkriege seitens der Allerseelensinger; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Hildegard Meurer (+2020), Ursula Böling (+2020), Maria Rechenberg (+2020), Agnes Stadler (+2022)

Samstag, 25. April

Hl. Markus

16:30 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend 4. Sonntag der Osterzeit

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

unter Mitwirkung des Chors PasstPartout
StM LuV kath. Frauenbundes Enzen

■ **St. Nikolaus, Füssenich**

Freitag, 3. April: Karfreitag

11:00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder und Familien

Sonntag, 5. April: Ostersonntag

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Hl. Messe

unter Mitwirkung des Chors Sing my Soul
Anna Wolfgarten, Vst. Fam. Brandt u. Cramer; Matthias Baum, Ralf Matthias Straub; StM Ehel. Anna u. Matthias Drove u. Vst. Fam. Drove u. Becker

Montag, 6. April: Ostermontag

18:30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 10. April

09:00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken

für die Vst. der letzten 10 Jahre: Heinrich Scory (+2016), Agnes Schmitz (+2017), Peter Linn (+2020), Luise Hoch (+2020), Christine Melcher (+2023), Ria Cramer (+2025)

Sonntag, 12. April

Barmherzigkeitssonntag

2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Hl. Messe zur Gold- u. Jubelkommunion

JG Hermann Brand, Sofia u. Arno Brandt, Ria Cramer

Freitag, 17. April

09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 19. April

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für den Dom

09:30 Uhr Erstkommunionfeier

17:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Hl. Messe

Werner u. Hubertine Cramer, Söhne Norbert u. Jürgen Cramer; Wilhelm Josef Hoch u. Fam.

Montag, 20. April

10:00 Uhr Dankmesse zur Erstkommunion

Freitag, 24. April

09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26. April

4. Sonntag der Osterzeit

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Hl. Messe, besonders für junge Leute

1. JG Ria Cramer; Vst. Fam. Brandt u. Cramer; Elisabeth u. Sibilla Rick, Werner u. Anna Pick

Freitag, 1. Mai: Tag der Arbeit

Herz-Jesu-Freitag

09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 3. Mai:

Hl. Philippus u. Hl. Jakobus, Apostel

5. Sonntag der Osterzeit

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Hl. Messe

■ St. Margareta, Hoven

Mittwoch, 1. April

18:00 Uhr (MMM) Kreuzwegandacht

18:30 Uhr (MMM) Hl. Messe in der Klosterkirche

Freitag, 3. April: Karfreitag

11:00 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 5. April: Ostersonntag

08:00 Uhr Hl. Messe

Ehel. Cäcilia u. Richard Konrad, Gerda Schuster, Juliane Hamacher, Ehel. Anna u. Hermann Holz, vst. Kinder Magda u. Willi

Montag, 6. April: Ostermontag

08:00 Uhr Hl. Messe

Ehel. Gerhard u. Maria Schmitz u. Sohn Peter,

Ehel. Bernhard u. Katharina Zens, Cilli Stefens, Liesel Hülsmann

Mittwoch, 8. April

17:15 Uhr (MMM) Abendandacht „Atemholen“

Sonntag, 12. April: Barmherzigkeitssonntag

2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

08:00 Uhr Hl. Messe

Ehel. Karl u. Anna Berg, Bettina Cremer

Mittwoch, 15. April

17:15 Uhr (MMM) Abendandacht „Atemholen“

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken

für die Vst. der letzten 10 Jahre: Maria Magdalena Krämer (+2017), Erna Renate Köllejan (+2017), Paul Josef Pütz (+2017), Margarete Schumacher (+2018), Elisabeth Elsa Thormann (+2018), Sr. M. Uta (+2019), Sr. M. Konrada (+2019), Josef Zander (+2021), Fritz Maus (+2022), Anneliese Hembach (+2023), Ursula Sobizack (+2023), Johann Peter Schneppenheim (+2023), Marga Eversheim (+2024), Uwe Golletz (+2025), Johannes Klose (+2025)

Donnerstag, 16. April

14:45 Uhr (MMM) Gottesdienst für Menschen mit u. ohne Demenz

Sonntag, 19. April

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für den Dom

08:00 Uhr Hl. Messe

JG Herta July, LuV Familien July, Müller, Maus u. Pütz; Ursula Booch, Johann u. Margareta Booch, Karl u. Klara Esser; Katharina u. Erich Linnartz, Willi Offermann, Vst. Fam. Linnartz u. Offermann, Peter Fischer

Mittwoch, 22. April

17:15 Uhr (MMM)
„Atemholen“

Abendandacht

Sonntag, 26. April

4. Sonntag der Osterzeit

08:00 Uhr Hl. Messe
12:30 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 29. April

17:15 Uhr (MMM)
„Atemholen“

Abendandacht

Sonntag, 3. Mai:

Hl. Philippus u. Hl. Jakobus, Apostel

5. Sonntag der Osterzeit

08:00 Uhr Hl. Messe

Kollekte für die Kirche

Inge u. Peter Maus, Käthe u. Herbert Körner
u. Klaus Olszewski; Ehel. Cäcilia u. Richard
Konrad, Gerda Schuster, Juliane Hamacher,
Ehel. Anna u. Hermann Holz, vst. Kinder
Magda u. Willi

■ St. Gertrudis, Juntersdorf

Freitag, 10. April

18:30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
für die Vst. der letzten 10 Jahre: Gertrud Koch
(†2019)

Samstag, 18. April

Kollekte für den Dom

Vorabend 3. Sonntag der Osterzeit

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Peter Kuth; Georg Rüth u. Vst. Fam. Rüth,
Grohn u. Flimm; StM Fam. Georg Heep

Freitag, 24. April

18:30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 1. Mai: Tag der Arbeit

Herz-Jesu-Freitag

18:00 Uhr Maiandacht

■ St. Cyriakus, Langendorf

Samstag, 18. April

09:00 Uhr Hl. Messe in lateinischer
Sprache

StM Pfr. Karl Oswald

Samstag, 25. April:

Hl. Markus

09:00 Uhr Hl. Messe in lateinischer
Sprache

Samstag, 2. Mai

09:00 Uhr Hl. Messe in lateinischer
Sprache mit Totengedenken

für die Vst. der letzten 10 Jahre: Stephanie
Reitz (†2018)

■ St. Agnes, Lövenich

Montag, 6. April: Ostermontag

09:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 8. April

18:30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem
Segen u. Totengedenken

StM Karl Marx u. Ehefrau Anna geb. Maus;
StM Engelbert u. Maria Mayer; StM Ge-
schwister Feldhohn u. Kinder; für die Vst. der
letzten 10 Jahre: Margaretha Schulte-Zwe-
ckel (†2016), Rose Braun (†2021)

Samstag, 18. April

Kollekte für den Dom

Vorabend 3. Sonntag der Osterzeit

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

JG Hubert Maus, JG Nella Maus, JG Petra
Blum; Josef Schlagloth u. vst. Angeh.; LuV
Fam. Becker u. Marx; StM Paul Wolfgarten;
StM Werner Strick u. Franziska Mauel; StM
Anna Benentreu u. vst. Angeh.

Mittwoch, 22. April

18:30 Uhr Hl. Messe

LuV Fam. Wolters, Beul, Schallenberg u. Spil-

les; StM Anna Maria Mauel; StM Vst. Fam. Gladbach u. Flohr

Freitag, 1. Mai: Tag der Arbeit

Herz-Jesu-Freitag

14:15 Uhr Prozession zur Marienkapelle auf dem Eulenberg ab Kirche Lövenich

Samstag, 2. Mai

Vorabend 5. Sonntag der Osterzeit

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Ellen Tobias u. Bert Wolter; StM Johann Wery u. Agnes Körfgen

■ **St. Severin, Merzenich**

Sonntag, 26. April

4. Sonntag der Osterzeit

11:00 Uhr Hl. Messe

StM Ehel. Karl Zores; StM Katharina Klünter u. vst. Angeh.

■ **St. Barbara, Muldenau**

Donnerstag, 16. April

18:15 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit sakramentalem Segen

18:30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

Valentin Weber, Peter Schweitzer u. Vst. Fam. Weber-Schweitzer; StM Ehel. Josef u. Gertrud Baum geb. Nick u. Angeh.; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Anita Pirig (+2023)

Donnerstag, 30. April

18:30 Uhr Hl. Messe

Hannelore Keldenich, Vst. Fam. Keldenich, Bühl, Schmöhl u. Nagelschmidt

Sonntag, 3. Mai:

Hl. Philippus u. Hl. Jakobus, Apostel

5. Sonntag der Osterzeit

09:30 Uhr Hl. Messe (Kirmes);

anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal

■ **St. Peter, Nemmenich**

Freitag, 3. April: Karfreitag

11:00 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 6. April: Ostermontag

09:30 Uhr Hl. Messe

unter Mitwirkung des Kirchenchors Zülpich-Süd

Helene u. Theo Winter, Hildegard u. Jakob Baum, LuV Fam. Winter u. Baum; Ehel. Josef u. Gertrud Koch u. Michael Widderich; StM Pfr. Konstantin Kann u. Anverwandte

Dienstag, 7. April

18:30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken

JG Pfr. Heinrich Josef Mehren (+2016), für die Vst. der letzten 10 Jahre: Karin Heiter (+2022), Cäcilia Koch (+2025)

Samstag, 11. April

Vorabend 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Vst. Fam. Wirtz, Regh u. Pick, LuV Fam. Karkoska u. Biertz; LuV Fam. Grommes u. Schlange, Christine Hansen, Ehel. Gertrud u. Heinrich Orth, Ehel. Betty u. Heinz Schumacher, Silvia Gottschlich-Wirtz u. bestimmte Vst.; StM Josef Wilhelm Urhahn

Dienstag, 21. April

18:30 Uhr Hl. Messe

LuV kfd; 1. JG Cäcilia Koch; JG Inno Wollersheim u. vst. Angeh., JG Karin Heiter, Gerda Hamacher, Ehel. Matthias u. Elisabeth Hamacher, Anja Krämer u. Renate Zingsheim; Vst. Fam. Zingsheim u. Altendorf; StM Maria Elisabeth Urhahn; StM Vst. Fam. Carl Joseph Ley u. Anna Maria Eversheim

Samstag, 25. April

Hl. Markus

06:00 Uhr Markus-Prozession zum Markus-Brunnen, anschl. Hl. Messe; *anschl.*

Frühstück im Pfarrheim

■ St. Pankratius, Rövenich

Freitag, 3. April: Karfreitag
11:00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 11. April
Vorabend 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
StM Reiner Vogt u. Luzia Kopp; StM Pfr. Peter Katterbach

Montag, 27. April
18:30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
Heinrich u. Hedwig Pütz; StM Heinrich Drimborn u. Cäcilia Weber, Leonhard u. Therese Drimborn; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Winfried Stratmann (†2016), Josef Goertz (†2017), Jakob August Larue (†2021)

■ St. Dionysius, Schwerfen

Mittwoch, 1. April
14:00 Uhr Hl. Messe für die Senioren mit sakramentalem Segen u. Totengedenken

für die Vst. der letzten 10 Jahre: Klara Hubertine Schmitz (†2017), Wolfgang Ganz (†2017), Peter Zeleken (†2019), Maria Hullmann (†2019), Ernst Keldenich (†2019), Peter Petschner (†2021), Heinrich Ströbel (†2023), Marianne Schneider (†2025), Johannes Kursch (†2025);

anschl. Seniorennachmittag im Pfarrheim

Donnerstag, 2. April: Gründonnerstag
19:00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl

Freitag, 3. April: Karfreitag
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden u. Sterben des Herrn;
anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 4. April: Karsamstag
21:00 Uhr Osternachtfeier
unter Mitwirkung des Kirchenchors Zülpich-Süd,
anschl. Agape im Pfarrheim

Samstag, 11. April
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Vorabend 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse
1. JG Johannes Kursch; Vst. Fam. Schröder u. Roche; LuV Fam. Heuken u. Esser; Peter de Bück u. vst. Angeh., Fam. Schlösser u. Esser; StM im Sinne alter Stiftungen

Samstag, 18. April
Kollekte für den Dom
15:00 Uhr Tauffeier
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Vorabend 3. Sonntag der Osterzeit
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse
JG Willi Blaß, Enkelin Hanna Buhre, LuV Fam. Blaß, Gerhards, Komp u. Musilak; Hugo u. Ursula Wolff seitens der Nachbarschaft; Horst Kiwall, LuV Fam. Kiwall u. Koerlings; Hermann-Josef Berikoven, Josef u. Katharina Gerhards u. vst. Angeh.

Samstag, 25. April:
Hl. Markus
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Vorabend 4. Sonntag der Osterzeit
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Heinrich u. Therese Monius, Josef u. Katharina Pitten

Sonntag, 26. April
4. Sonntag der Osterzeit
09:30 Uhr Erstkommunionfeier
17:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Montag, 27. April
10:00 Uhr Dankmesse zur Erstkommunion

nion

**Freitag, 1. Mai: Tag der Arbeit
Herz-Jesu-Freitag**

14:15 Uhr Prozession zur Marienkapelle
auf dem Eulenberg
ab Brücke „An der Erk“

Samstag, 2. Mai

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend 5. Sonntag der Osterzeit

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 3. Mai

Hl. Philippus u. Hl. Jakobus, Apostel

5. Sonntag der Osterzeit

12:15 Uhr Wortgottesdienst der Mat-
thias-Bruderschaft Holzbüttgen

■ **St. Kunibert, Sinzenich**

Donnerstag, 2. April: Gründonnerstag

08:00 Uhr Trauermette

Freitag, 3. April: Karfreitag

08:00 Uhr Trauermette

11:00 Uhr Kreuzwegandacht

18:00 Uhr Novene zur göttlichen Barm-
herzigkeit

Samstag, 4. April: Karsamstag

08:00 Uhr Trauermette

18:00 Uhr Novene zur göttlichen Barm-
herzigkeit

Sonntag, 5. April: Ostersonntag

18:00 Uhr Novene zur göttlichen Barm-
herzigkeit

Montag, 6. April: Ostermontag

11:00 Uhr Hl. Messe

Ehel. Matthias u. Helene Heuken u. vst. An-
geh.; Ehel. Josef u. Maria Krischer, Reinold

Krischer, LuV Fam. Krischer u. Girkens u. Uwe
Büchler, LuV Fam. Pütz; StM Organist Hein-
rich Zeller u. Elisabeth geb. Lafleur

18:00 Uhr Novene zur göttlichen Barm-
herzigkeit

Dienstag, 7. April

18:00 Uhr Novene zur göttlichen Barm-
herzigkeit

Mittwoch, 8. April

18:00 Uhr Novene zur göttlichen Barm-
herzigkeit

Donnerstag, 9. April

18:00 Uhr Novene zur göttlichen Barm-
herzigkeit

18:30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem
Segen u. Totengedenken

für die Vst. der letzten 10 Jahre: Brigitte Voell
(†2016), Klara Fey (†2016), Maria Klinkham-
mer (†2018), Christel Heuken (†2021), Helga
July (†2023)

Freitag, 10. April

18:00 Uhr Novene zur göttlichen Barm-
herzigkeit

Samstag, 11. April

18:00 Uhr Novene zur göttlichen Barm-
herzigkeit

**Sonntag, 12. April: Barmherzigkeitsson-
ntag; 2. So. der Osterzeit - Weißer Sonntag**

11:00 Uhr Hl. Messe zur göttlichen
Barmherzigkeit

Matthias Grass, LuV Fam. Grass, Bongard u.
Trump; Margret u. Leo Schneider; StM Ehel.
Anna u. Vinzenz Blum

12:15 Uhr Tauffeier

Donnerstag, 16. April

07:30 Uhr Schulgottesdienst

Die Osterbotschaft, Klassen 3 u. 4

Donnerstag, 23. April

07:30 Uhr Schulgottesdienst

Die Osterbotschaft, Klassen 1 u. 2

18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26. April

4. Sonntag der Osterzeit

11:00 Uhr Hl. Messe

Heinrich Mundt u. vst. Angeh.

Freitag, 1. Mai: Tag der Arbeit

Herz-Jesu-Freitag

14:30 Uhr Prozession zur Marienkapelle auf dem Eulenberg ab Kirche Sinzenich

■ St. Kunibert, Ülpenich

Freitag, 3. April: Karfreitag

10:00 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 5. April: Ostersonntag

11:00 Uhr Hl. Messe

Elisabeth Nöthen u. LuV Fam. Nöthen u. Schäfer

Dienstag, 7. April

14:30 Uhr Hl. Messe für die Senioren mit sakramentalem Segen u. Totengedenken

für die Vst. der letzten 10 Jahre: Wilhelm Josef Bohsem (†2016), Heiner Lammerich (†2017), Josef Plum (†2017), Heinrich Hack (†2018), Karl Kurt Slangen (†2021), Josef Peiner (†2021), Matthias Bung (†2022); *anschl. Seniorennachmittag im Pfarrheim*

Sonntag, 19. April

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für den Dom

11:00 Uhr Hl. Messe

JG Josef u. Marlene Peiner, Fam. Peiner u. Wolz; Ehel. Jakob u. Katharina Schumacher;

StM Matthias Josef Bonn; StM JG Antonie Jaegers

12:15 Uhr Tauffeier

Sonntag, 3. Mai:

Hl. Philippus u. Hl. Jakobus, Apostel

5. Sonntag der Osterzeit

11:00 Uhr Hl. Messe

JG Daniel Bohn, Großeltern Franziska u. Günther Bohn u. Ilse u. Franz Bank; StM Ehel. Peter Bauer u. Margarethe Berg

12:15 Uhr Tauffeier

■ St. Johannes und Sebastianus, Wichterich

(Nelv) St. Maria Königin Niederelvenich, (Oelv) St. Matthias Oberelvenich

Donnerstag, 2. April: Gründonnerstag

19:00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl

Freitag, 3. April: Karfreitag

15:00 Uhr Liturgie vom Leiden u. Sterben des Herrn; anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 4. April: Karsamstag

21:00 Uhr Osternachtfeier

Sonntag, 5. April: Ostersonntag

09:30 Uhr (Nelv) Hl. Messe

unter Mitwirkung des Chors Effata

LuV Fam. Axer u. Schmitz, Christian u. Linda Transfeld; Peter Krämer, Eltern, Schwiegereltern u. Gertrud Krämer; Norbert Strauch; Johann u. Margarete Dickopp, Maria u. Peter Strang u. Sohn Peter Strang; Clarissa Pinto, LuV Fam. da Cruz, Pinto, Schönberner u. Krüger; Ehel. Peter u. Maria Zilleken u. Karl u. Christine Zimmer; StM Geschwister Bierkoven

Montag, 6. April: Ostermontag

09:30 Uhr HI. Messe

JG Nelli Maus, Hans Josef u. Maria Bender, Anna Bender, Roswitha Bender-Bell, LuV Fam. Bender, Maus u. Schumacher; StM Matthias Biertz; StM Ehel. Pohl u. Kerp

Sonntag, 12. April: Barmherzigkeitssonntag

2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag
09:30 Uhr HI. Messe mit Totengedenken

JG Edeltraud Stockem; Johann u. Margarete Dickopp, Maria u. Peter Strang u. Sohn Peter Strang; Toni Krupp u. Vst. Fam. Krupp u. Decker, Heinz u. Ute Büttgen u. Vst. Fam. Büttgen u. Berg; StM Matthias Biertz; StM Fam. Heinsberg-Klein; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Bernhard Johann Jussow (+2016), Catharina Emetz-Meier (+2016), Wilfried Kleu (+2016), Wilhelm Josef Käufer (+2018), Rolf Dupain (+2022), Heinz Empt (+2022), Johannes Jussow (+2023), Edeltraud Stockem (+2025), Michael Jarosch (+2025)

Sonntag, 19. April

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für den Dom

09:30 Uhr HI. Messe

StM Matthias Biertz; StM Nelli Maus u. Maria Bender

Samstag, 25. April:

Hl. Markus

Vorabend 4. Sonntag der Osterzeit

17:00 Uhr (Oelv) Sonntagvorabendmesse mit Totengedenken

StM Johann Biertz; StM Johann Kaldenbach u. Johann Peter Wirtz; StM Hubert Becker; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Katharina Kill (+2018), Ewald Robert Becker (+2021)

Sonntag, 26. April

4. Sonntag der Osterzeit

09:30 Uhr HI. Messe

JG Anna Bender, Hans Josef u. Maria Bender, Nelli Maus, Roswitha Bender-Bell, LuV

Fam. Bender, Maus u. Schumacher; Pfr. Josef Espey u. Maria Koch, Anneliese Lennartz; Anita Bär, Christine Marx; StM Fam. Schorn-Biertz; StM Geschwister Keller

Freitag, 1. Mai: Tag der Arbeit

Herz-Jesu-Freitag

18:00 Uhr Maiandacht

18:30 Uhr (Oelv) Maiandacht

Sonntag, 3. Mai:

Hl. Philippus u. Hl. Jakobus, Apostel

5. Sonntag der Osterzeit

09:30 Uhr (Nelv) HI. Messe

JG Franz Josef Küpper; LuV Fam. Axer u. Schmitz; Peter Krämer, Eltern, Schwiegereltern u. Gertrud Krämer; Josef u. Elisabeth Scholl; StM Ehel. Wilhelm Kolvenbach u. Klara geb. Pelzer

■ Heilig Kreuz, Wollersheim

Donnerstag, 2. April: Gründonnerstag

19:00 Uhr HI. Messe v. Letzten Abendmahl

Freitag, 3. April: Karfreitag

15:00 Uhr Liturgie vom Leiden u. Sterben des Herrn; anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 4. April: Karsamstag

21:00 Uhr Osternachtfeier

Sonntag, 12. April: Barmherzigkeitssonntag; 2. So. der Osterzeit - Weißer Sonntag

09:30 Uhr HI. Messe

SWA Franz-Josef Nagelschmidt; Ehel. Hubert u. Gertrud Krischer, Sohn Paul Hubert u. Werner Wergen; Franz Düster, Agnes u. Kaspar Meihs; Vst. Fam. Kerp u. Unger; Helmut Nagelschmidt u. Angeh., Anneliese Wollenweber u. Angeh.; StM Ehel. Johann u. Cäcilia Wollenweber u. vst. Angeh.; StM Familie Vogel; StM Karoline Wollenweber u.

Sibilla Düster u. vst. Angeh.

Freitag, 17. April

18:30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken

JG Pfr. Johan van Wyss (+1904); für die Vst. der letzten 10 Jahre: Elke Krischer (+2016), Margareta Masurek (+2016), Margarete Lauscher (+2018), Manfred Dohmen (+2019), Martin Langen (+2020)

Sonntag, 26. April. 4. So. der Osterzeit

09:30 Uhr Hl. Messe

Ehel. Josef u. Maria Düster, vst. Kinder u. Enkelkind Margret; StM Familie Marx

Freitag, 1. Mai: Tag der Arbeit

Herz-Jesu-Freitag

18:30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

Ehel. Gabriel u. Hubertine Wergen u. Sohn Werner; JG Pfr. Friedrich Schulte (+1933); für die Vst. der letzten 10 Jahre: Margareta Matthes (+2016), Hans Henn (+2021)

Sonntag, 3. Mai:

5. Sonntag der Osterzeit

Hl. Philippus u. Hl. Jakobus, Apostel

09:30 Uhr Erstkommunionfeier

17:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder



Kurze Texte und Gedichte werden in gemütlicher Runde vorgelesen.

12. Januar 2026

9. Februar 2026

9. März 2026

13. April 2026

11. Mai 2026

8. Juni 2026

jeweils von 15:00 – 16:30Uhr

ECK-Punkt Zülpich

Münsterstr. 5

53909 Zülpich

Der Zugang ist barrierefrei.



Seelsorgebereich
Zülpich



Caritasverband für das
Kreisdekanat Euskirchen e.V.

SAVE THE DATE

Marien- wallfahrt

09. MAI 2026

Von allen Kath. Kitas für alle
Familien und Kinder

START IN DER
KATH. KITA ST. PETER ZÜLPICH

11.00 UHR – 13.00 UHR



**Ökumenisches Abendgebet
mit Gesängen aus Taizé**

Samstag 25.04.26

19 Uhr Krypta von St. Peter, Zülpich

Tag der Öffentlichkeitsarbeit

Am Samstag, 7. März hieß es für uns vom Redaktionsteam Zülpich gemeinsam mit Kolleginnen aus Weilerswist: „Ab nach Köln ins Maternushaus!“ Als Pilotpfarrei waren wir eingeladen worden, dort unsere Erfahrungen mit unserer neuen Redaktionssoftware Parochia mit anderen Teilnehmenden und Interessenten zu teilen. Denn, wir können es selber kaum glauben, Sie halten mit der April-Ausgabe nunmehr die 4. mit Parochia erstellte Kreuzfidel in Ihren Händen und die Pfingstausgabe des Pfarrechos in Weilerswist ist auch schon in Arbeit.



Das Redaktionsteam mit Frau Uebbing von Parochia, Bild KI generiert

Doch nicht nur Redaktionsteams waren vor Ort, sondern alle, die in ihren Gemeinden oder Einrichtungen Öffentlichkeitsarbeit gestalten –so auch Veranstaltungsorganisator/innen, Social-Media-Begeisterte und viele, die einfach Lust hatten, sich bei Impulsen inspirieren zu lassen und in Workshops Neues

auszuprobieren sowie mit Kolleginnen und Kollegen in den Austausch zu kommen.



v.l.n.r.: Simone Rath, Sabine Fußhüller-Kleinert, Esther Lorbach, Claudia Lenzen, Irina Ihl, Peter Cramer
Foto: Christian Deutscher

Natürlich nutzten auch wir diese Gelegenheit und besuchten Workshops zu Themen wie KI in der Öffentlichkeitsarbeit, Instagram und Corporate Design um am Ende des Tages mit einem Kopf voll neuer Ideen und jeder Menge Input den Heimweg in die Eifel anzutreten. Denn – das Zülpicher Kreuzfidel und das Weilerswister Pfarrecho erstrahlen nun in frischem Design – Öffentlichkeitsarbeit in Kirchengemeinden ist aber selbstverständlich weitaus mehr als „nur“ der Pfarrbrief und gerade im Hinblick auf die gemeinsame Zukunft der Pastoralen Einheit ein wichtiges Thema.

Wie gefällt Ihnen eigentlich unser neues Kreuzfidel bzw. das neue Pfarrecho? Schreiben Sie uns doch gerne Ihre Meinung an redaktion.zuelpich@erzbistum-koeln.de bzw. redaktion.weilerswist@erzbistum-koeln.de.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschriften!

Fastensuppenessen an Laetare



Am Laetare Sonntag, der traditionell die Mitte der Fastenzeit markiert, fand auch in diesem Jahr wieder das beliebte Fastensuppenessen in unserer Gemeinde statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Ausschuss Ehe und Familie, der mit viel Engagement für eine herzliche Atmosphäre und ein reichhaltiges Angebot sorgte.

Nach dem Gottesdienst waren alle Gemeindeglieder eingeladen, gemeinsam an Tischen im Pfarrzentrum Zülpich Platz zu nehmen und sich bei einer warmen Suppe zu stärken. Die Auswahl ließ kaum Wünsche offen. Neben der klassischen Kartoffelsuppe standen verschiedene Gemüsesuppen bereit, ebenso eine aromatische chinesische Nudelsuppe und sogar eine kreative Lasagne-suppe. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Besonders schön war, dass die verschiedenen Suppen von unterschiedlichen Gruppierungen unserer Gemeinde gekocht und zur

Verfügung gestellt wurden. Mit viel Einsatz und Freude wurde vorbereitet, gekocht und mitgebracht. Die vielen leckeren Suppen fanden großen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern. So wurde nicht nur der Hunger gestillt, sondern auch Zeit für gute Gespräche und Begegnungen geschaffen.

Am Nachmittag bestand zusätzlich die Möglichkeit, gemeinsam Zeit bei einem Spielernachmittag zu verbringen. Für Groß und Klein standen zahlreiche Spiele bereit, so dass gelacht, ausprobiert und miteinander gespielt werden konnte. Diese entspannte und fröhliche Atmosphäre rundete den Tag wunderbar ab.



Das Fastensuppenessen war auch in diesem Jahr wieder eine schöne Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Sonntag in geselliger Runde zu verbringen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die mitgekocht, organisiert und mitgeholfen haben und so zum Gelingen dieses gelungenen Tages beigetragen haben.

Neuaufbau der Hochbeete in der Kita St. Stephanus Bürvenich



Am 01.03. und 08.03. fand in der Kita St. Stephanus Bürvenich der Neuaufbau unserer bisherigen Hochbeete statt.

Mit großem Engagement und tatkräftigem Einsatz haben einige fleißige Väter, gemeinsam angepackt, gehämmert, gebaut und die Hochbeete wieder auf Vordermann gebracht.

Dank der großartigen Unterstützung konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Die Hochbeete erstrahlen nun in neuem Glanz und bieten unseren Kindern wieder die Möglichkeit, selbst zu pflanzen, zu säen und die Natur hautnah zu erleben.

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Eltern für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihre tatkräftige Unterstützung. Ohne Sie wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen!



St. Kunibert Ülpenich feierte den Weltgebetstag

Am 6. März feierte die Frauengemeinschaft Ülpenich den Weltgebetstag für die Frauen in Nigeria.

Der Gottesdienst und das anschließende Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, wurde leider nur von einer kleinen Gruppe von Damen besucht.

In geselliger Runde äußerten sie die Hoffnung, dass im nächsten Jahr wieder ein Weltgebetstag angeboten werde.



Pferdesegnung – Segen für Mensch und Tier

In vielen Gemeinden gehört die Pferdesegnung zu den besonderen und beliebten Traditionen im Kirchenjahr. Dabei kommen Menschen mit ihren Pferden zusammen, um für ihre Tiere den Segen Gottes zu erbitten. Gleichzeitig ist es eine Gelegenheit, Dankbarkeit für die Schöpfung und die enge Verbindung zwischen Mensch und Tier auszudrücken.

Schon seit vielen Jahrhunderten werden in der Kirche Tiere gesegnet. In früheren Zeiten waren Tiere für die Menschen von großer Bedeutung: Sie halfen bei der Arbeit auf den Feldern, beim Transport von Waren und sicherten oft den Lebensunterhalt der Familien.

Besonders Pferde spielten eine wichtige

Rolle. Sie waren unverzichtbare Begleiter im Alltag – in der Landwirtschaft, auf Reisen oder beim Militär. Deshalb baten die Menschen Gott um Schutz und Gesundheit für ihre Tiere.

Alle Pferdebesitzerinnen und Pferdebesitzer sowie Interessierte sind herzlich eingeladen, mit ihren Tieren an der Pferdesegnung am 1. Mai in Zülpich teilzunehmen oder als Besucher dabei zu sein.

Gemeinsam wollen wir um Gottes Schutz bitten und danken für die wunderbare Vielfalt seiner Schöpfung.

Groß gegen Klein – wer wird gewinnen?

Immer am letzten Montag des Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr findet sie statt – die Gruppenstunde im Pfarrheim in Embken in der Frohnhofstraße.

Engeladen sind alle Messdiener und Kinder ab Grundschulalter, und es gibt immer jede Menge zu erleben: Ob bei der Schatzsuche als wilde Piratenbande, als Abenteurer in einem verwunschenen Elfenland, als Absolventen einer Magieakademie oder Forscher im alten Ägypten – nur als Team können die Kinder die Aufgaben bewältigen, die ihnen die Jugendleiter Julius und Jana zusammen mit Jugendreferentin Christiane Beyer monatlich stellen.



Diesen Monat gab es in der Gruppenstunde in Embken einen besonderen Gast: Unser Pastor Breuer kam dazu um sich - gemeinsam mit unserer Jugendreferentin Christiane und unserer Jugendleiterin Jana - in einem spannenden Quiz den Kindern zu stellen. Es

gab Aufgaben vieler verschiedener Arten: es wurde gezeichnet, erklärt und pantomimisch dargestellt. Zudem gab es Schätzfragen und kleine Challenges, z. B. ein spannendes Watte-Pusten-Duell zwischen dem Team des Pastors und den Kindern.

Am Ende gewann das Team des Pastors zwar knapp, aber trotzdem hatten alle viel Spaß.

Die nächste Gruppenstunde findet am 27.04. statt - neue Kinder sind immer herzlich willkommen - einfach vorbeikommen und mitmachen!

Fragen beantworten Julius (messdiener.embken.muldenau@online.de) und Christiane (christiane.beyer@kja-bonn.de).

Toverland 2.0

Tagesausflug der katholischen Jugend in die Niederlande

Am 22. März hat sich die Gruppenstunde der katholischen Jugend auf den Weg ins Toverland gemacht. Im Vergleich zu unserem ersten Besuch, starteten wir dieses mal mit einer Messe. Wir entschieden uns für die Messe um 8 Uhr in Hoven. Der frühe Start war für einige eine Überwindung, aber trotzdem hatten wir von Anfang an Spaß und was zu lachen. Gegen 9 Uhr war die Messe zu Ende und wir starteten die gemeinsame Fahrt.



Nachdem wir gegen viertel nach 10 unser Ziel erreicht hatten, machten wir uns Kleingruppen auf den Weg den Park zu erkunden. Wir hatten bis 13 Uhr Zeit uns in den Gruppen zu bewegen und verschiedene Achterbahnen zu fahren. Wir hatten viel Spaß bei Achterbahnen mit Schrauben und hoher Geschwindigkeit, aber auch mit entspanteren


Achterbahnen oder Bootstouren über einen kleinen See.

Bei unserem letzten Besuch hatten wir etwas Pech, weil das Wetter nicht so schön war. Damals hat es viel geregnet und deswegen sind viele nicht auf die Wasserbahn und Wildwasserbahn gegangen. Dafür war das Wetter dieses mal umso besser und wir konnten bei Sonnenschein viele Fahrten auf den Wasserbahnen genießen, wobei der ein oder andere auch etwas nass wurde. Trotzdem hatten alle Spaß und wir konnten immer wieder viel lachen.

Eine Sache die uns sowohl dieses mal als auch letztes mal gut gefallen hat, waren die geringen Wartezeiten, wodurch wir viele Attraktionen geschafft haben. Bei unserem nächsten Treffen, wurde uns allen ein Eis ausgegeben zur Stärkung. Gegen 16 Uhr aßen die meisten etwas kleines bevor es danach nochmal in den Endspurt ging um ein letztes mal einige Achterbahnen zu testen. Viele wiederholten ihre Fahrt auf der Achterbahn die für viele das Highlight war: Fenix. Mit ihren Schrauben, Überschlägen und der Geschwindigkeit war es für viele ein echter Adrenalinkick. Es wurde sich viel an unseren letzten Besuch mit einigen lustigen Momenten und Geschichten erinnert.

Wir hatten einen erlebnisreichen Tagen bei bestem Wetter, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird, mit viele lustigen Geschichten, die wir so schnell nicht vergessen. Wir als Gruppenstunde bedanken uns für die Organisation und Begleitung, aber auch das Fahren, damit wir einen so wundervollen Tag verbringen konnten.

Die Passion Jesu als Lego-Bildergeschichte



Hallo Kinder!

Ihr kennt mich bestimmt – aus Zeitungen, aus Filmen oder aus eurem Spielzeugkasten. Ich bin heute hier, um euch etwas Besonderes zu erzählen. Passend zur Osterzeit möchte ich euch von Jesus und seinem Kreuzweg erzählen. Der Kreuzweg hat 14 Stationen und beschreibt den Leidensweg von Jesus.

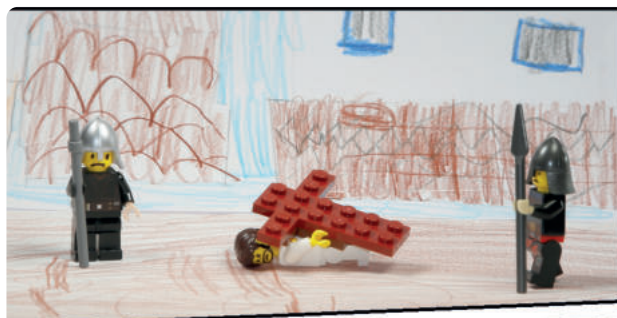
Der Tag, an dem wir diesem Ereignis gedenken, ist der Karfreitag.



1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt.
In der Nacht wird Jesus von Soldaten gefangen genommen. Sie bringen ihn zum römischen Statthalter in Jerusalem. Der heißt Pilatus und ist sehr mächtig. Er kann entscheiden, ob jemand zum Tod verurteilt wird oder nicht. Als Jesus vor ihm steht, befragt Pilatus ihn, findet aber nichts Unrechtes an ihm. Er fragt das Volk, wie er entscheiden soll. Das Volk ruft: „Ans Kreuz mit ihm!“ Pilatus verurteilt Jesus, aber wäscht seine Hände in Unschuld.

2. Station:
Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern.
Dann bringen die Soldaten Jesus nach draußen. Sie verspotten ihn und machen sich über ihn lustig. Dann lassen sie ihn sein Kreuz aufnehmen.





3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.

Jesus ist müde und schwach. Das Kreuz ist schwer. Er fällt unter der Last des Kreuzes zu Boden. Jesus hat sicher große Schmerzen. Doch er bleibt nicht liegen. Er steht wieder auf und geht weiter.

4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter.

Maria hat Jesus immer begleitet, in guten und in schlechten Tagen. Nun muss sie mit ansehen, wie ihr Sohn leidet. Sie kann ihm nicht helfen, doch sie leidet mit ihm. Ihre Nähe gibt Jesus Kraft, das Kreuz zu tragen.



5. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.

Jesus hat kaum noch Kraft, um das Kreuz zu tragen. Die Soldaten haben keine Lust, ihm beim Tragen zu helfen. Deshalb zwingen sie einen Bauern, der zufällig am Wegrand steht, Jesus beim Tragen des Kreuzes zu helfen. Er heißt Simon von Cyrene.

6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch.

Jesu schwitzt unter der Last des Kreuzes. Eine Frau sieht seine Not. Sie heißt Veronika. Sie weiß, dass sie Jesus nicht helfen kann. Und doch will sie ihm zeigen, dass sie ihm helfen möchte. Sie reicht Jesus ein Tuch, damit er sein Gesicht abtrocknen kann.



7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz.

Jesus ist schon so erschöpft, dass er das Kreuz nicht mehr halten kann. Er fällt zum zweiten Mal zu Boden. Aber er wird nicht liegen bleiben. Er steht wieder auf und geht seinen Weg bis zum Ende.



8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen. Am Weg stehen Frauen. Sie halten die Hände vors Gesicht und weinen. Trotz seines eigenen Leidens bleibt Jesus stehen und spricht Worte des Trostes zu ihnen.



9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz.

Wieder fällt Jesus hin und liegt am Boden. Sein schwerer Weg ist fast zu Ende.



10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt. Die Soldaten bringen Jesus an einen Ort, der Golgota genannt wird. Sie nehmen Jesus alles weg, sogar seine Kleider. Die Soldaten würfeln darum, wer sie behalten darf. Schutzlos ist Jesus den Blicken der Menschen ausgeliefert.



11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt. Das Kreuz wird auf die Erde gelegt. Die Soldaten legen Jesus darauf und nageln seine Hände und Füße am Kreuz fest.





12. Station: Jesus stirbt am Kreuz.
Nachdem Jesus gekreuzigt wurde, herrscht eine Finsternis im ganzen Land. Um die neunte Stunde ruft Jesus laut: „Eli, Eli, lema sabachtani?“, das heißt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Jesus ruft noch einmal laut, dann haucht er seinen Geist aus. Ein Erdbeben erschüttert das Land. Die Soldaten erschrecken und sagen: „Wahrhaftig, das war Gottes Sohn!“

13. Station: Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt.
Josef aus Arimathäa, ein heimlicher Jünger von Jesus, bittet Pilatus, den Leichnam von Jesus vom Kreuz abnehmen zu dürfen und bekommt die Erlaubnis. Maria ist dabei und man legt Jesus in ihre Arme. Sie muss Abschied nehmen von Jesus, ihrem Sohn.



14. Station: Der heilige Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt.
Josef aus Arimathäa wickelt Jesus in ein reines Leinentuch. Dann legt er ihn in ein neues Grab, das er für sich selbst in einen Felsen hatte hauen lassen. Er wälzt einen großen Stein vor den Eingang des Grabes. Maria beobachtet alles.



Jesus wird ins Grab gelegt, wie man Samenkörner in die Erde legt. So wie aus den Körnern Früchte wachsen, so wird Christus von den Toten auferstehen.

Mit Jesus auf dem Weg - Unsere Erstkommunionkinder 2026

Bitte beachten Sie:

Die Namen unserer Kommunionkinder werden nicht online veröffentlicht.

Diese finden Sie in der Printausgabe unseres Kreuzfidel sowie ab Ostern in den jeweiligen Schaukästen in den Pfarngemeinden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gold- und Jubelkommunion

**12.04.2026, 18:30 Uhr
in St. Nikolaus Füssenich**

Sollten Sie im Jahr **1976/1966** oder früher zum ersten Mal zur Heiligen Kommunion gegangen sein und diesen Tag besonders feiern wollen, laden wir Sie herzlich zur Mitfeier des festlichen Gottesdienstes ein.

Möchten Sie und vielleicht weitere „Jubelkommunionkinder“ gerne erwähnt oder begrüßt werden, bitten wir um Anmeldung im Pastoralbüro Zülpich bzw. vor dem Gottesdienst in der Sakristei in Füssenich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und möchten auf diesem Wege auch allen Jubilarinnen und Jubilaren, die vielleicht nicht am Gottesdienst teilnehmen können, herzlich gratulieren.



Thomas Kempf
In: Pfarrbriefservice.de

Kevelaer Bruderschaft Lommersum und Umgebung

gegründet 1731

Liebe Pilgerinnen und Pilger



„Raum geben“

Das diesjährige Wallfahrtsthema möchte uns darauf aufmerksam machen, wem oder was wir Raum in unserem Leben geben.

Sind es die drängenden gesellschaftlichen und politischen Fragen?

Ist es unser Glauben in seinen verschiedensten Ausdrucksweisen?

Sind es die Mitpilgerinnen und Mitpilger oder ist es Gott selbst?

Maria ist uns darin Vorbild: Sie hat in ihrem Leben Gott Raum gegeben - mitten in den Höhen und Tiefen, in Freude und Schmerz. Sie hat dem Leben Raum gegeben, indem sie Ja gesagt hat zu Gottes Plan und sich für die Welt geöffnet hat. In ihr erkennen wir, dass „Raum geben“ bedeutet, Vertrauen zu wagen und sich von Gott in der eigenen Geschichte berühren zu lassen.

Liebe Pilgerinnen und Pilger,
ihr seid **„das Wichtigste“** der Wallfahrt, ohne Euch **„läuft“** nichts.

Mit traditionellen Gebetsformen, Gedanken, Meditationen und Musik sind wir unterwegs.

Wir würden uns über eine Anmeldung zur diesjährigen Fußwallfahrt zur Trösterin der Betrübten nach Kevelaer freuen. Erstpilger bereichern jedes Jahr aufs Neue die Gemeinschaft der Pilgerinnen und Pilger. Das Beten mit den Füßen, die gemeinsamen Stunden unterwegs, die Begegnungen mit Mitmenschen sowie die Gottesdienste zeigen uns jedes Jahr, wie wichtig und wertvoll diese Wallfahrtstage sein können.

Im Namen der Wallfahrtsleitung herzliche Einladung zur

Fußwallfahrt ab Sonntag, den 2. August 2026

Die Teilnehmergebühr beträgt in diesem Jahr 50€, Schüler und Studenten ausgenommen.

Buswallfahrt am 5. August 2026

Zur besseren Planung möchten wir wieder auf den Anmeldeschluss hinweisen.

Anmeldungen für Fuß- und Buswallfahrt bitte bis zum 31. Mai 2026

Haben Sie Fragen?

Georg Berekoven, Ottenheim 0175/4147076

Diakon Büllsbach, Weilerswist 02254/3536604

Frank Trippen, Elsig 02251/781103

Franz-Dieter Schmitz, Vernich 02254/6383



Das Osterlamm – ein traditionelles Ostergebäck

Das Osterlamm ist eines der bekanntesten Ostersymbole und stammt aus dem Neuen Testament. „Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt“, so lesen wir es im Johannesevangelium. Gemeint ist damit, dass Jesus durch seinen Tod und die Auferstehung die Menschen von ihren Sünden erlöst.

Seit vielen Jahrtausenden steht das Schaf als Symbol für das Leben. Es gibt Speis (Käse und Fleisch), Trank (Milch) und Kleidung (Wolle).

Im frühen Christentum war es üblich, vor den Ostertagen ein Lamm zu schlachten und das Fleisch zur Weihe unter den Altar zu legen. Am Ostersonntag (dem Auferstehungstag) wurde das Lammfleisch als Osterbraten und erste Fleischmahlzeit nach der Fastenzeit gegessen.

Mit der Zeit entwickelte sich der Brauch, ein Brot in der Form eines Lammes zu backen, welches dann zu den alten und kranken Menschen gebracht wurde, die nicht mehr in die Kirche gehen konnten. So hat sich der Brauch, ein Osterlamm zu backen, über viele Jahrhunderte bis in die heutige Zeit gehalten.



Rezept für 2 Osterlämmer:

Zutaten:

300 g Butter

250 g Zucker

5 Eier

1 Packung Backpulver

300 g Mehl

250 ml Eierlikör

Zubereitung:

Backofen auf 175 Grad vorheizen.

Butter und Zucker in einer Schüssel cremig rühren, Eier nacheinander unterrühren, Mehl, Backpulver und den Eierlikör unterrühren.

Den Teig in die gut gefettete Lammform einfüllen und bei 175 Grad ca. 40 bis 50 Minuten backen.

Nach dem Backen aus der Form nehmen und auskühlen lassen, anschließend mit Puderzucker bestäuben.

Der Teig reicht für zwei Osterlämmer oder ein Osterlamm und einen kleinen Kuchen.

Heidi Endres

Quelle:

Pfarrbrief der PG Nordendorf-Westendorf,

In: Pfarrbriefservice.de

Das Sakrament der Taufe wurde gespendet

Unsere Täuflinge werden zur Zeit noch nicht online veröffentlicht.



In die Ewigkeit abberufen wurden



**Elisabeth Bodden, 89 Jahre, Bessenich
Helene Hemmersbach, 90 Jahre, Füss.
Hildegard Hamacher, 84 Jahre, Zülpich
Helga Müller, 81 Jahre, Embken
Katharina Kleinert, 93 Jahre, Sinzenich
Gertrud Kann, 83 Jahre, Niederelvenich**

Beichtgelegenheit

**samstags um 16:00 Uhr
in St. Peter Zülpich**

und nach persönlicher Absprache





Mittwoch, 1. April 2026

14:30 Uhr: Seniorennachmittag
im Pfarrheim Enzen

17:00 Uhr bis 19:00 Uhr: Abendmahl im
Pfarrzentrum Zülpich

Donnerstag, 2. April 2026

15:30 Uhr: Seniorentreff in der Klaus Füs-
senich

Mittwoch, 8. April 2026

14:00 Uhr: Seniorenclub im Pfarrzentrum
Zülpich

Samstag, 11. April 2026

14:30 Uhr: Spaziergang, anschl. Trauercafé;
Treffen vor der Kirche St. Peter Zülpich, An-
meldung bei Christel Eppelt unter 0172-
9594335 oder Diakon Norbert Huthmacher
unter 0171-9207214

Montag, 13. April 2026

10:30 Uhr: Gebet in Stille u. Bewegung in
der Kapelle im Geriatrischen Zentrum, Infos
durch Gisela Preutenborbeck, 02252/839561

15:00 Uhr: Vor-Lesezeit für Seniorinnen u.
Senioren im Eckpunkt in der Münsterstraße

Mittwoch, 15. April 2026

15:00 Uhr: Mensch-ärgere-Dich Turnier im
Pfarrhaus Wichterich

Montag, 20. April 2026

14:00 Uhr: „Film ab“ - ein Nachmittag für
Senioren im Pfarrzentrum Zülpich

Mittwoch, 22. April 2026

19:30 Uhr: Bibel-Zeit online, Anmeldungen
über michael.staerk@erzbistum-koeln.de

Die Frauengemeinschaft St. Peter Zülpich

lädt am 21.05.2026, nach der Frauen-
messe, zum Frühstück ein.

Kostenbeitrag 5,00 €

Anmeldung bitte bei Petra Düster
Tel. 02252-2515.

Neuer Strick- und Häkeltreff gemeinsam Handarbeiten in netter Runde!

Alle 2 Wochen donnerstags ab 18.00 Uhr
im Pfarrhaus Wichterich.

Informationen bei Elke Ohlert:
Tel. 0176 21591287.

Alle sind herzlich eingeladen und will-
kommen!

Montag, 27. April 2026

10:30 Uhr: Gebet in Stille u. Bewegung in
der Kapelle im Geriatrischen Zentrum, Infos
durch Gisela Preutenborbeck, 02252/839561

20:00 Uhr: Bibelgesprächskreis im
Pfarrzentrum Zülpich, Sebastianusraum

Dienstag, 28. April 2026

14:30 Uhr: Seniorennachmittag
im Pfarrheim Embken

Samstag, 02. Mai 2026

14:30 Uhr: Spaziergang, anschl. Trauercafé;
Treffen vor der Kirche St. Peter Zülpich, An-
meldung bei Christel Eppelt unter 0172-
9594335 oder Diakon Norbert Huthmacher
unter 0171-9207214

Bitte beachten Sie:

**Das Pastoralbüro bleibt am
Donnerstag, 23.04. geschlossen.**

PASTORALBÜRO ZÜLPICH



RUND UM DIE UHR

www.pfarrbuero24.de

DER NEUE KATHOLISCHE SERVICE IM NETZ

Mühlenberg 9a, 53909 Zülpich

02252 2322

pastoralbuero.zuelpich@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag

09:00 – 12:00 Uhr

Notfallhandy (für dringende seelsorgliche Notfälle):

0171 4773129

Kreisdechant und Domkapitular

0170 4814474

Pfr. Guido Zimmermann

guido.zimmermann@erzbistum-koeln.de

Pfr. Markus Breuer

0170 4805318

markus.breuer@erzbistum-koeln.de

Pfr. Dr. Horst Noeggerath

0160 91318462

horst.noeggerath@erzbistum-koeln.de

Pfr. Georgekutty Joseph

0176 90786056

georgekutty.joseph@erzbistum-koeln.de

Kaplan Takuro Johannes Shimizu

0171 1536815

takuro.shimizu@erzbistum-koeln.de

Kaplan Michael Stärk

0160 91079151

michael.staerk@erzbistum-koeln.de

Diakon Norbert Huthmacher

0171 9207214

Präventionsfachkraft

norbert.huthmacher@erzbistum-koeln.de

Diakon Manfred Bülllesbach

0171 2087980

manfred.buellesbach@erzbistum-koeln.de

Pfarrer i. R. Hermann Joseph Koch

02252 8384273

Diakon i. R. Winfried Niesen

02252 8382478

Diakon i. R. Winfried Krämer

02252 309114

Diakon i. R. Hermann-Josef Mahlkemper

02254 847538

hermann-josef.mahlkemper@erzbistum-koeln.de

Pastoralreferent
Kai Schockemöhle

0171 9211962
KaiSebastian.Schockemoehle@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin
Claudia Metze

02254 847542
claudia.metze@erzbistum-koeln.de

Engagementförderin
Marianne Komp

02252 8305278
marianne.komp@erzbistum-koeln.de

Jugendreferentin
Sandra Schümmer

0160 99801254
sandra.schuemmer@kja-bonn.de

Jugendreferentin
Christiane Beyer

0152 04634174
christiane.beyer@kja-bonn.de

Präventionsfachkraft
Esther Lorbach

02252 2322
esther.lorbach@erzbistum-koeln.de

Seelsorgebereichsmusiker
Lothar Zeller

02252 5128
lothar.zeller@erzbistum-koeln.de

Küsterkoordinator
Peter Cramer

0160 91009888
peter.cramer@erzbistum-koeln.de

Besuchen Sie uns gerne auch auf **Facebook** und **Instagram** (Seelsorgebereich Zülpich).

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

APRIL

Für Priester in Krisen
Wir beten für die Priester, die mit
Momenten der Krise in ihrer Berufung
kämpfen, dass sie die ihnen nötige Be-
gleitung finden und dass die Gemein-
schaften sie mit Verständnis und Gebet
unterstützen.



► **Mittwoch, 1. April**

09.00 Uhr Bessenich
14.00 Uhr Schwerfen
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Hoven (MMM)

► **Gründonnerstag, 2. April**

19.00 Uhr Zülpich
19.00 Uhr Schwerfen
19.00 Uhr Wollersheim
19.00 Uhr Wichterich

► **Karfreitag, 3. April**

15.00 Uhr Zülpich
15.00 Uhr Schwerfen
15.00 Uhr Wollersheim
15.00 Uhr Wichterich

► **Karsamstag, 4. April**

21.00 Uhr Zülpich
21.00 Uhr Schwerfen
21.00 Uhr Wollersheim
21.00 Uhr Wichterich

► **Ostersonntag, 5. April**

08.00 Uhr Hoven
09.30 Uhr Bürvenich
09.30 Uhr Enzen
09.30 Uhr Niederelvenich
11.00 Uhr Zülpich
11.00 Uhr Embken
11.00 Uhr Ülpenich
18.30 Uhr Füssenich

► **Ostermontag, 6. April**

08.00 Uhr Hoven
09.30 Uhr Lövenich
09.30 Uhr Nemmenich
09.30 Uhr Wichterich
11.00 Uhr Zülpich
11.00 Uhr Sinzenich
18.30 Uhr Füssenich

► **Dienstag, 7. April**

09.00 Uhr Embken
14.30 Uhr Ülpenich
17.00 Uhr Zülpich (GZZ)
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Nemmenich

► **Mittwoch, 8. April**

09.00 Uhr Bessenich
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Lövenich

► **Donnerstag, 9. April**

09.00 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Sinzenich

► **Freitag, 10. April**

09.00 Uhr Füssenich
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Juntersdorf

► **Samstag, 11. April**

17.00 Uhr Zülpich
17.00 Uhr Rövenich
17.00 Uhr Enzen
18.30 Uhr Nemmenich
18.30 Uhr Schwerfen
19.00 Uhr Zülpich

► **Sonntag, 12. April**

08.00 Uhr Hoven
09.30 Uhr Wollersheim
09.30 Uhr Wichterich
11.00 Uhr Zülpich
11.00 Uhr Sinzenich
11.00 Uhr Dürscheven
18.30 Uhr Füssenich

► **Montag, 13. April**

10.00 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Zülpich

▶ **Dienstag, 14. April**

09.00 Uhr Embken
 17.00 Uhr Zülpich (GZZ)
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Dürscheven

▶ **Mittwoch, 15. April**

09.00 Uhr Bessenich
 18.30 Uhr Zülpich (Ga)
 18.30 Uhr Hoven

▶ **Donnerstag, 16. April**

09.00 Uhr Zülpich (An)
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Muldenau

▶ **Freitag, 17. April**

09.00 Uhr Füssenich
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Wollersheim

▶ **Samstag, 18. April**

09.00 Uhr Langendorf
 17.00 Uhr Zülpich
 17.00 Uhr Juntersdorf
 17.00 Uhr Lövenich
 18.30 Uhr Bürvenich
 18.30 Uhr Schwerfen

▶ **Sonntag, 19. April**

08.00 Uhr Hoven
 09.30 Uhr Embken
 09.30 Uhr Füssenich
 09.30 Uhr Wichterich
 11.00 Uhr Zülpich
 11.00 Uhr Ülpnich
 18.30 Uhr Füssenich

▶ **Montag, 20. April**

10.00 Uhr Füssenich
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Enzen

▶ **Dienstag, 21. April**

09.00 Uhr Embken
 17.00 Uhr Zülpich (GZZ)
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Nemmenich

▶ **Mittwoch, 22. April**

09.00 Uhr Bessenich
 18.30 Uhr Zülpich (Ga)
 18.30 Uhr Lövenich

▶ **Donnerstag, 23. April**

09.00 Uhr Zülpich (An)
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Sinzenich

▶ **Freitag, 24. April**

09.00 Uhr Füssenich
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Juntersdorf

▶ **Samstag, 25. April**

06.00 Uhr Nemmenich
 09.00 Uhr Langendorf
 17.00 Uhr Zülpich
 17.00 Uhr Enzen
 17.00 Uhr Oberelvenich
 18.30 Uhr Schwerfen

▶ **Sonntag, 26. April**

08.00 Uhr Hoven
 09.30 Uhr Wollersheim
 09.30 Uhr Wichterich
 09.30 Uhr Schwerfen
 11.00 Uhr Zülpich
 11.00 Uhr Merzenich
 11.00 Uhr Sinzenich
 18.30 Uhr Füssenich

▶ **Montag, 27. April**

10.00 Uhr Schwerfen
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Rövenich

GOTTESDIENSTE

► **Dienstag, 28. April**

09.00 Uhr Embken
17.00 Uhr Zülpich (GZZ)
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Dürscheven

► **Mittwoch, 29. April**

09.00 Uhr Bessenich
18.30 Uhr Zülpich (Ga)

► **Donnerstag, 30. April**

09.00 Uhr Zülpich (An)
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Muldenau

► **Freitag, 1. Mai**

09.00 Uhr Füssenich
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Wollersheim

► **Samstag, 2. Mai**

09.00 Uhr Langendorf
17.00 Uhr Zülpich
17.00 Uhr Lövenich
18.30 Uhr Bürvenich
18.30 Uhr Schwerfen

► **Sonntag, 3. Mai**

08.00 Uhr Hoven
09.30 Uhr Muldenau
09.30 Uhr Wollersheim
09.30 Uhr Niederelvenich
11.00 Uhr Zülpich
11.00 Uhr Ülpenich
18.30 Uhr Füssenich

Kinder Kirche

Die Gottesdienstorte werden zu den einzelnen Terminen an der Aushangtafel Haupteingangstür St. Peter ausgehängt:

Pfarrzentrum
mit Besuch des kleinen Kinderchores
Mühlenberg 12

Gasthauskapelle
Gasthausberg 5

Kirchenpavillon
Im Kirchengarten

Sonntagsgottesdienste
2026 um 11:00 Uhr
Für Kinder und ihre Familien

12. April | 10. Mai | 14. Juni |
12. Juli | 09. August
13. September |
11. Oktober
08. November |
13. Dezember

 Seelsorgebereich
Zülpich



DER HERR
IST
AUFERSTANDEN!

OSTERGOTTESDIENSTE

OSTERSONNTAG 05. APRIL 2026

HL. MESSE

- | | |
|-----------|--|
| 8.00 Uhr | St. Margareta Hoven |
| 9.30 Uhr | Stephani Auffindung Burvenich |
| 9.30 Uhr | St. Kunibert Enzen |
| 9.30 Uhr | St. Maria Königin Niederelvenich unter Mitwirkung des Chors Effata |
| 11.00 Uhr | St. Peter Zülpich |
| 11.00 Uhr | St. Agatha Embken |
| 11.00 Uhr | St. Kunibert Ülpenich |
| 18.30 Uhr | St. Nikolaus Füssenich |

OSTERMONTAG 06. APRIL 2026

HL. MESSE

- | | |
|-----------|--|
| 8.00 Uhr | St. Margareta Hoven |
| 9.30 Uhr | St. Agnes Lövenich |
| 9.30 Uhr | St. Peter Nemmenich |
| 9.30 Uhr | St. Johannes und Sebastianus Wichterich |
| 11.00 Uhr | St. Peter Zülpich Familienmesse
unter Mitwirkung des mittleren und großen Kinderchors St. Peter |
| 11.00 Uhr | St. Kunibert Sinzenich |
| 18.30 Uhr | St. Nikolaus Füssenich |



Seelsorgebereich
Zülpich



Auferstehung feiern

Auferstehung feiern
sich nicht im Kreise drehn

Auferstehung feiern
vom Dunkel ins Licht gehn

Auferstehung feiern
Leben fängt neu an

Auferstehung feiern
auch auf dich kommt es an

Auferstehung feiern
den Himmel offen sehen

Auferstehung feiern
mitten im Leben stehen

Frank Greubel

aus: Zwischendurch. Gebete, Texte und Meditationen
von Marianne Stelzner und Frank Greubel.
Katholische Landvolkbewegung Würzburg